

DIREKTORIUM

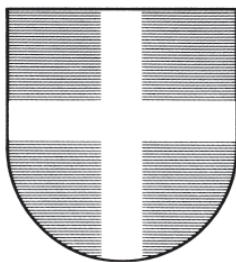
für die

DIÖZESE SPEYER

Stundengebet und Messfeier

im Kirchenjahr

2019



Speyer am Rhein

ABKÜRZUNGEN

AEM	Allg. Einf. in das Röm. Messbuch (MB I 19*ff.)
AES	Allg. Einführung in das Stundengebet der Kirche
Ant	Antiphon
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
Ben	Benedictus
Bi	Bischof
CIC	Codex Iuris Canonici (kirchliches Gesetzbuch)
Com	Commune-Texte
Cr	Credo
DK	Diözesankalender: Eigenfeiern des Bistums Speyer
eig	eigene(s)
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
FOV	<i>Rundschreiben</i> Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Calendarium Romanum Generale)
GL	Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch, 2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB I 74*ff.)
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
Jf	Jungfrauen
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes
LH	Liturgia Horarum (Stundenbuch lateinisch)
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MB	Messbuch. Die Feier der heiligen Messe, 2 Bde.

ML	Messlektionar
MMB	Sammlung von Marienmessen (Marien-Messbuch)
Mty	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OVB	Oberhirtliches Verordnungsblatt – Amtsblatt für das Bistum Speyer
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper
+	Sonntag bzw. kirchlich gebotener Feiertag, Applikationspflicht (gem. c. 534 CIC)

Liturgische Ränge:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

Liturgische Farben:

GR gr	grün
R r	rot
V v	violett
W w	weiß

DIREKTORIUM

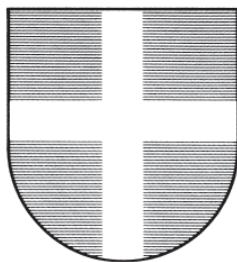
für die

DIÖZESE SPEYER

Stundengebet und Messfeier

im Kirchenjahr

2019



Speyer am Rhein

Direktorium für die Diözese Speyer im Internet:

www.bistum-speyer.de

- > Unterstützung für Aktive
- > Liturgie
- > Direktorium

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat, 67343 Speyer

Redaktion: Bernhard Böhm und Clemens Schirmer

Redaktioneller Stand: 30. September 2018

Gesamtherstellung:

Englram & Partner GmbH, 67454 Haßloch

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG:

Abkürzungen	4
Zeittafel	6
Ferienordnung	7
Allgemeine Hinweise	8
Hinweise zur Messfeier	9
Allgemeines	9
Zur Konzelebration der Messfeier	13
Zur Messfeier mit Kindern	16
Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften	18
Hinweise zum Stundengebet	19
Das Stundengebet an den unterschiedlichen liturg. Tagen	19
Der Vierwochenpsalter im Stundengebet	22
Das Liturgische Jahr	23
Bitt- und Quatembertage	23
Gebetstag um geistliche Berufungen	24
Herz-Jesu-Freitag	25
Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten	25
Liturgische Bücher	27
Die EIGENFEIERN der Diözese SPEYER	31
Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer	32
LITURGISCHES KALENDARIUM 2018/2019	33

ANHÄNGE:

I Präfation am F Maria Magdalena – 22. Juli	258
II Segensgebet an der Krippe	259
III Segnungen am Tag der Erstkommunion	260
IV Gebet zur Salzweihe	262
V Wallfahrtsorte im Bistum Speyer	263

ABKÜRZUNGEN

AEM	Allg. Einf. in das Röm. Messbuch (MB I 19*ff.)
AES	Allg. Einführung in das Stundengebet der Kirche
Ant	Antiphon
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
Ben	Benedictus
Bi	Bischof
CIC	Codex Iuris Canonici (kirchliches Gesetzbuch)
Com	Commune-Texte
Cr	Credo
DK	Diözesankalender: Eigenfeiern des Bistums Speyer
eig	eigene(s)
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
FOV	<i>Rundschreiben</i> Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Calendarium Romanum Generale)
GL	Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch, 2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB I 74*ff.)
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
Jf	Jungfrauen
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes
LH	Liturgia Horarum (Stundenbuch lateinisch)
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MB	Messbuch. Die Feier der heiligen Messe, 2 Bde.

ML	Messlektionar
MMB	Sammlung von Marienmessen (Marien-Messbuch)
Mty	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OVB	Oberhirtliches Verordnungsblatt – Amtsblatt für das Bistum Speyer
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper
+	Sonntag bzw. kirchlich gebotener Feiertag, Applikationspflicht (gem. c. 534 CIC)

Liturgische Ränge:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

Liturgische Farben:

GR	gr	grün
R	r	rot
V	v	violett
W	w	weiß

ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2018/2019

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Leseriehe für die Wochentage	I
Leseriehe für das Offizium	I/1-8
Sonntage im Jahreskreis nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Sonntag nach Dreifaltigkeit	12. Sonntag im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

Bewegliche Feste

1. Adventssonntag 2018	2. Dezember
Fest der Hl. Familie 2018	30. Dezember
Taufe des Herrn	13. Januar 2018
Aschermittwoch	6. März
Ostersonntag	21. April
Christi Himmelfahrt	30. Mai
Pfingsten	9. Juni
Dreifaltigkeitssonntag	16. Juni
Fronleichnam	20. Juni
Heiligstes Herz Jesu	28. Juni
Christkönigssonntag	24. November
1. Adventssonntag 2019	1. Dezember

Termine für das Bistum Speyer

Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe	10. März
Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden	26. Mai
Priesterweihe	15. Juni
Beauftragung der Gemeinde- und Pastoralreferenten	25. August
Diözesankatholikentag in Kaiserslautern	15. September
Feier der Ehejubiläen (I/II)	21./22. Sept.
Diözesanwallfahrt nach Santiago de Compostela	4.-11. Oktober
Weihe der Ständigen Diakone	26. Oktober
Erwachsenenfirmung	10. November

FERIENORDNUNG

Rheinland-Pfalz

Weihnachtsferien	Do 20. 12. 2018	- Fr 04. 01. 2019
Winterferien	Mo 25. 02. 2019	- Fr 01. 03. 2019
Osterferien	Di 23. 04. 2019	- Di 30. 04. 2019
Sommerferien	Mo 01. 07. 2019	- Fr 09. 08. 2019
Herbstferien	Mo 30. 09. 2019	- Fr 11. 10. 2019
Weihnachtsferien	Mo 23. 12. 2019	- Mo 06. 01. 2020

Saarland

Weihnachtsferien	Do 20. 12. 2018	- Fr 04. 01. 2019
Fastnachtsferien	Mo 25. 02. 2019	- Di 05. 03. 2019
Osterferien	Mi 17. 04. 2019	- Fr 26. 04. 2019
Sommerferien	Mo 01. 07. 2019	- Fr 09. 08. 2019
Herbstferien	Mo 07. 10. 2019	- Fr 18. 10. 2019
Weihnachtsferien	Mo 23. 12. 2019	- Fr 03. 01. 2020

(Jeweils erster und letzter Ferientag)

Regelung des Schulgottesdienstes in Rheinland-Pfalz:

s. OVB 1990, Seite 230.

Regelung des Schulgottesdienstes im Saarland:

s. OVB 1968, Seite 222.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Das liturgische Direktorium für Stundengebet (Offizium) und Messfeier in der Diözese Speyer hat die **›Grundordnung des Kirchenjahres‹** sowie den **›Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet‹** (MB I 74*ff bzw. MB Kleinausgabe 80*ff) zur Grundlage und ist ergänzt durch das Diözesanproprium – die **›Eigenfeiern des Bistums Speyer‹**.

Zur Verfügbarkeit der **Texte für die Eigenfeiern** des Bistums siehe den Hinweis auf S. 32.

2. Der **Rang der liturgischen Tage** wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden Buchstaben gekennzeichnet (H = Hochfest, F = Fest, G = gebotener Gedenktag, g = nichtgebotener Gedenktag).

3. In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die **Angaben über die Votiv- und Totenmessen** enthalten: Die Farbbezeichnung ist groß geschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist klein geschrieben, wenn Votiv- und gewöhnliche Totenmessen erlaubt sind.

4. In den **Nekrolog** (Totenverzeichnis) des Direktoriums wurden Geistliche der Diözese Speyer aufgenommen, die zwischen dem 1. Oktober 1968 und dem 30. September 2018 verstorben sind.

(*Für die Zeit davor siehe:*

Nonn, Guido: Necrologium Spirensis. Erinnerungen an die von 1823 bis 1999 verstorbenen Priester, zweite ergänzte Auflage, Speyer 2000; und: www.sankt-german-speyer.de/index.php/nekrologium-des-bistums.html)

5. **Liedvorschläge aus dem ›Gotteslob‹** – mit Diözesanteil Speyer – zu den Sonn- und Feiertagen sowie zu Festen an Werktagen werden von der Abteilung Kirchenmusik (Hauptabteilung I – Seelsorge) zur Verfügung gestellt und können abgerufen werden über:

www.kirchenmusik-bistum-speyer.de

> Neues Gotteslob > Liedvorschläge für die Lesejahre

HINWEISE ZUR MESSFEIER

Allgemeines

Die Auswahl der Messformulare

Die Richtlinien für die Auswahl der Messformulare und der einzelnen Texte sowie die Hinweise zu den Formularen und Orationen bei besonderen Anlässen und Messfeiern für Verstorbene sind in der "Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch" (AEM) zu finden (s. MB I 64*ff bzw. MB Kleinausgabe 70*ff); für die entsprechenden liturgischen Zeiten sind sie im Direktorium mit Verweisen auf die AEM angegeben.

Die Verlegung der äußeren Feier (*solemnitas externa*)

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorgerlichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt (z. B. Kirchweihe, Fest des Pfarrpatrons). Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (vgl. GOK Nr. 58).

Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über "Christen auf dem Weg" und "Christen in der Vollendung" erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch "in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium, sie haben ja mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht" (Liturgiekonstitution 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen "Feste" von Heiligen durch schlichte "Gedenktage" ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe "vorgestellt" werden. Die Einleitungen des neuen Messbuches sind für diesen Zweck nicht immer geeignet. Es sei empfehlend hingewiesen auf die Einleitungen und Zitate des SCHOTT-Messbuches für die Wochentage, herausgegeben von den Benediktinern der Erzabtei Beuron, Verlag Herder.

Zur Auswahl der Lesungen

Für die Feiern von Heiligen sind nicht selten besondere Lesungen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine "lectio propria" im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine "lectio appropriata" (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder

ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Perikopen aus dem Wochentagslektionar sollten im allgemeinen den Vorzug haben.

"L und Ev vom Tag oder aus den AuswL" bedeutet: Die Perikopen können dem Messlektionar für die Wochentage entnommen werden oder den Auswahllesungen des Commune.

Die Schriftstellenangaben für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind den deutschen Messlektionaren entnommen, die sich ihrerseits auf den Urtext beziehen.

Vgl. (auch zum Folgenden) die Pastorale Einführung in das Messlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981), Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles, Nr. 43, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Der Antwortpsalm und der Halleluja-Gesang

Sie sind wesentliche Bestandteile des Wortgottesdienstes der Messe und sollten in der Regel gesungen werden.

Der Antwortpsalm wird nach der 1. Lesung, der Halleluja-Gesang (bzw. der "Ruf vor dem Evangelium") vor dem Evangelium gesungen.

Der Halleluja-Gesang besteht aus dem Halleluja-Ruf und einem Vers, an dessen Ende der Ruf noch einmal wiederholt wird. Dieser Vers kann als Kernsatz dem nachfolgenden Evangelium entnommen sein. Beim Halleluja stehen alle.

Wenn von den beiden ersten Lesungen des Lektionars nur eine vorgetragen wird, ist diese die 1. Lesung, auch wenn man die wählt, die das Lektionar als 2. Lesung vorsieht. Daran schließt sich also immer der Antwortgesang an. Da der Halleluja-Gesang nicht auf die ausgefallene 2. Lesung, sondern auf das folgende Evangelium bezogen ist, bleibt es sinnvoll, außerdem, also anschließend an den Antwortpsalm, das Halleluja oder (in der Fastenzeit) den Ruf zum Evangelium zu singen.

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérges, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 1335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vорabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Zur Konzelebration der Messfeier

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind in der AEM 153-208 enthalten; zum sinngerechten Vollzug hat die Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz 1984 eine Handreichung zusammengestellt: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration (Reihe: Die deutschen Bischöfe, Liturgie-Kommission, Nr. 4), hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

Vorbereitungen

Für alle Konzelebranten sind Sitze vorzubereiten, wenn möglich rechts und links vom Hauptzelebranten.

Für die Konzelebration sind große Hostien (bzw. eine große Hostie) vorzubereiten, die bei der Brotbrechung nach der Zahl der Konzelebranten geteilt werden.

Noch in der Sakristei ist festzulegen, welches Hochgebet gewählt wird und wer einzelne Teile daraus vorträgt.

Kleidung

Prinzipiell tragen alle Konzelebranten Kaseln. Aus triftigem Grund genügen Albe und Stola. Solche Gründe sind etwa: Mangel an zusammenpassenden Paramenten, Ferialcharakter bei regelmäßiger Konzelebration, große Zahl der Konzelebranten. Zur Konzelebration ungeeignet sind Rochett und Stola. Der Hauptzelebrant trägt immer eine Kasel.

Einzug

Die Konzelebranten ziehen gemeinsam ein, der Hauptzelebrant immer als letzter. Alle vollziehen vor dem Altar die vorgesehenen Zeichen der Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) und Altarkuss entweder gemeinsam oder paarweise und gehen sofort zu ihren Sitzen.

Wortgottesdienst

Die Lesung ist in der Regel von einem Lektor und nicht von einem Konzelebranten vorzutragen; dasselbe gilt sinngemäß vom Antwortpsalm und von den Fürbitten. Das Evangelium wird, wenn kein Diakon anwesend ist, von einem Konzelebranten verkündet, ohne dass er dafür den Segen des Hauptzelebranten erbittet.

Gabenbereitung

Nur der Hauptzelebrant tritt an den Altar, eventuell auch ein Konzelebrant, der die Funktionen des Diakons übernimmt. Die Konzelebranten erheben sich zum Gabengebet, bleiben jedoch noch an ihren Sitzen stehen. Nach dem Amen treten sie an den Altar.

Hochgebet

Alle gemeinsam zu sprechenden Teile des Hochgebetes, also auch der Einsetzungsbericht, sind nur vom Hauptzelebranten laut vorzutragen, die Konzelebranten beten leise (submissa voce) mit.

Die vom Hauptzelebranten allein zu sprechenden Teile dürfen nicht einem Konzelebranten zugewiesen werden. Andere Teile dürfen von einzelnen Konzelebranten vorgetragen werden. Diese beten ihren Teil mit ausgebreiteten Armen (Orantehaltung).

Bei der Wandlungsbitte (Epiklese) und bei den Worten des Herrn im Einsetzungsbericht ist vom Ausstrecken der Hände bzw. der rechten Hand über Brot und Kelch die Rede. Dieses Ausstrecken ist kein Zeigegestus, sondern ein Segensgestus und erfolgt daher immer mit der Handfläche nach unten. Das Kreuzzeichen in der Epiklese wird nur vom Hauptzelebranten gemacht. Nach der Elevatio macht der Hauptzelebrant eine Kniebeuge, die Konzelebranten machen eine tiefe Verneigung.

Den Ruf "Geheimnis des Glaubens" kann einer der Konzelebranten sprechen oder singen, wenn kein Diakon anwesend ist. Das Anamnesegebet "Darum, gütiger Vater ..." und die Kommunionepliklese "Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut ..." / "Schau auf die Gabe deiner Kirche ..." beten alle gemeinsam mit ausgebreiteten Armen.

Die Schlussdoxologie "Durch ihn ... " soll immer gemeinsam gesungen werden, wenn auch die Präfation gesungen worden ist. Der Hauptzelebrant erhebt die Hostienschale (Patene), die Konzelebranten neben ihm erheben den Kelch und weitere Hostienschalen. Wenn ein Diakon anwesend ist, erhebt dieser den Kelch. Erst nach dem "Amen" der Gemeinde werden Hostienschale und Kelch wieder auf den Altar zurückgestellt.

Kommunion

Das Vaterunser wird vom Hauptzelebranten und den Konzelebranten mit ausgebreiteten Armen (Orantehaltung) gesprochen bzw. gesungen.

Konzelebranten, die nicht beim Austeiln der Kommunion helfen, begeben sich sogleich nach dem Empfang der hl. Kommunion zu ihren Sitzen. Wenn kein Diakon anwesend ist, übernimmt der letzte Konzelebrant die Purifikation des Kelches.

Abschluss der Messe

Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt.

Wenn kein Diakon anwesend ist, kann der Entlassruf von einem Konzelebranten gesprochen oder gesungen werden.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er am Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten.

Beim Auszug machen alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

Zur Messfeier mit Kindern

Vgl. das Direktorium für Kindermessen - OVB 1975 Rand-Nr. 149
 Text im Internet: www.liturgie.de > Service > Dokumente

– Eröffnung

Gelegentlich kann man für die Kinder einen eigenen Wortgottesdienst halten; zur Gabenbereitung kommen die Kinder zu den Erwachsenen.

Die Elemente der Eröffnung (Eröffnungsgesang, Begrüßung, Schuldbekenntnis und Vergebungsbitten, Kyrie, Gloria, Tagesgebet) können bis auf eines beschränkt werden. Dabei bildet das Tagesgebet den notwendigen Abschluss der Eröffnung.

Die vereinfachte Eröffnung soll unter einem der folgenden Aspekte stehen:

- Sammlung (Einzugsprozession, Musizieren, Vorlesen oder Erzählen einer Geschichte, Bildmeditation);
- Besinnung in einem kindgemäßen Bußakt (z. B. durch Anregungen zur Gewissenserforschung und Wiedergutmachung, gegenseitiges Zusprechen der Vergebung);
- Gebet (z. B. Kyrielitanei, Lob- und Dankgesänge).

Das abschließende Tagesgebet kann schwierigere Texte des Messbuches durch kindgemäße Formulierungen ersetzen. Auch können für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Messbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

– Wortgottesdienst

Verkündigung

In der Kindermesse kann man sich mit einer Schriftlesung begnügen; diese kann auf wenige Sätze beschränkt und vor allem an Werktagen frei ausgewählt werden. Sieht man nur eine Schriftlesung vor, muss diese dem Evangelium entnommen sein.

Auch im Kindergottesdienst sollen biblische Lesungen in der Regel nach textgetreuen Übersetzungen geboten werden. Man verwende keine

Paraphrasen der Bibel. Empfohlen wird der Gebrauch von Bibelausgaben, die in der Katechese Verwendung finden.

Die eine Schriftlesung kann nicht durch eine nicht-biblische Lesung ersetzt, wohl aber durch sie ergänzt werden; ebenso etwa durch eine Bildmeditation.

Zur Schriftlesung kann auf vielfache Weise hingeführt werden, z.B. durch Bilder, durch Situationsschilderung oder Erzählen eines Teiles der Perikope.

Wenn nicht schon die Hinführung oder Darbietung das Schriftwort auslegt, soll unbedingt eine Auslegung folgen. Sie kann auch Laien anvertraut werden und sollte wechseln zwischen Ansprache und Gespräch.

Antwort auf die Verkündigung

Die Antwort der Kinder auf die Verkündigung, die im ganzen Leben erfolgen soll, kann im Gottesdienst auf verschiedene Weise Ausdruck finden, z.B. im Wechselgesang, Glaubensbekenntnis, Spiel, Formulierung von Vorsätzen, Planung von Aktionen.

Fürbitten

Drei bis fünf Bitten, die nach Möglichkeit vorher mit den Kindern erarbeitet wurden, sind genug. Sie sollten von Kindern gesprochen werden. Nach jeder Bitte halte man eine kurze Pause. Einleitung und Schluss spricht der Priester.

– Eucharistiefeier

Gabenbereitung

In der Regel sitzen die Kinder zur Gabenbereitung. Neben Singen, musizieren oder Hören auf kindgemäße Deuteworte soll auch immer wieder das stille Zuschauen zu seinem Recht kommen.

Aktiv können sich die Kinder beteiligen, indem sie bei der Bereitung des Altares helfen, Brot und Wein herbeibringen und Spenden einsammeln bzw. nach vorne bringen.

Das Gabengebet kann ausgewählt und kindgemäß gefasst werden.

Hochgebet

Nach dem Ruf "Lasset uns danken ... " können aktuelle Motive des Dankes vorgetragen werden.

Seit 1975 gibt es drei Hochgebete für Eucharistiefeiern mit Kindern.

Kommunion

Unter den einzelnen Elementen des Kommunionteiles (Vater unser, Friedensgruß, Brotbrechen, Mischung, Agnus Dei, stilles Vorbereitungsgebet, Kommunioneinladung und Gemeindeantwort, Kommuniongesang, Stille bzw. Kommuniondank, Schlussgebet) kann man wählen. Nie fehlen sollen das Vater unser mit Doxologie, das Brotbrechen, die Einladung zur Kommunion und das Schlussgebet.

Die Einleitung zum Vater unser kann man frei formulieren. Der Wortlaut des Vater unser soll nicht verändert werden. Der Dank nach dem Kommunionempfang soll sich nicht nur auf die Kommunion, sondern auf das ganze Heilshandeln Gottes bzw. seine einzelnen Aspekte richten.

Das Schlussgebet soll den Gottesdienst zusammenfassen und um Kraft zu einem Leben aus dem Glauben bitten. Es kann - wie Tagesgebet und Gabengebet - aus dem Messbuch frei gewählt und kindgemäß gefasst werden.

Das Segenswort kann entsprechend der Situation der Kinder reicher ausgestaltet werden, soll aber immer mit der trinitarischen Formel enden. Der Entlassungsruf soll nicht verändert werden. Ein persönliches Wort vorher kann die Brücke zum Alltag der Versammelten schlagen.

Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)

Siehe Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz: OVB 1970, Randnummer 192.

Text im Internet: www.liturgie.de > Service > Dokumente

HINWEISE ZUM STUNDENGEBET

Das Stundengebet (Offizium) an den unterschiedlichen liturgischen Tagen

Zum Vollzug des Stundengebetes an den unterschiedlichen liturgischen Tagen können folgende Hinweise dienlich sein. Die Angaben beziehen sich auf "Die Feier des Stundengebetes" (StB) und auf die "Liturgia Horarum" (LH).

1. An Sonntagen

Erste Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper
Lesehore	wie im Psalterium und Proprium angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium Te Deum (außer in der Fastenzeit), Tagesgebet
Laudes	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Terz-Sext-Non	je nach der Tageszeit, wie im Psalterium und Proprium angegeben
Zweite Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper

2. An Hochfesten

Erste Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"

Lesehore	wie im Proprium oder Commune angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium stets Te Deum, Tagesgebet
Laudes	wie im Proprium oder Commune angegeben, Psalmen vom Sonntag der 1. Woche
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon, Psalmen, Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben; sind keine eigenen Psalmen vorgesehen, nimmt man an Sonntagen die Psalmen vom Sonntag der 1. Woche, sonst die Gradualpsalmen (Ergänzungspsalmodie)
Zweite Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper, Oration "Visita quae sumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"

3. An Festen

Erste Vesper	nur bei Herrenfesten, die auf einen Sonntag fallen; in diesen Fällen alles wie an Hochfesten
Lesehore	alles wie an Hochfesten
Laudes	alles wie an Hochfesten
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon und Psalmen, wenn nicht eigen, vom jeweiligen Wochentag; Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben
Vesper	alles wie an Hochfesten
Komplet	vom betreffenden Wochentag

4. An Gedenktagen

Zwischen einem gebotenen und einem nichtgebotenen Gedenktag besteht hinsichtlich der Feier des Stundengebetes kein Unterschied, außer es wird ein nichtgebotener Gedenktag in geprägten Zeiten (d. i. außerhalb der "Zeit im Jahreskreis") gefeiert.

Lesehore	Antiphon zum Invitatorium und Hymnus aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; 1. Lesung von der laufenden Schriftlesung des Wochentages mit Responsorium; 2. Lesung mit Responsorium vom Gedenktag oder aus dem Commune bzw. vom Wochentag, wenn nicht eigen; Te Deum entfällt; Tagesgebet eigen
Laudes	PSalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Benedictus, Bitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit, alles vom jeweiligen Wochentag
Vesper	PSalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Magnificat, Fürbitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Komplet	vom betreffenden Wochentag

5. An Wochentagen

In allen Horen wie in Ordinarium, Psalterium und Proprium jeweils angegeben.

Der Vierwochenpsalter im Stundengebet

Die Psalmen sind auf einen Zyklus von vier Wochen verteilt, einige Psalmen ("Fluchpsalmen") sind ausgelassen, andere, durch die Tradition ausgezeichnete Psalmen kommen öfter vor. Für Laudes, Vesper und Komplet wurden diesen Tagzeiten entsprechende Psalmen gewählt.

Der Vierwochenzyklus der Psalmen ist folgendermaßen geordnet: Mit der 1. Woche beginnt man am 1. Adventssonntag, am 1. Sonntag im Jahreskreis außerhalb der Festzeiten, am 1. Fastensonntag und am Osteresonntag. Nach Pfingsten haben die Wochen im Jahreskreis die ihrer Zählung entsprechende Psalmenwoche: mit der ersten Psalmenwoche wird jeweils wieder begonnen am 5., 9., 13., 17., 21. usw. Sonntag.

Im Direktorium ist die Psalmenwoche jeweils am Beginn der Woche angegeben (in der Regel an den Sonntagen).

DAS LITURGISCHE JAHR

Die Richtlinien für das Kirchenjahr sowie das Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung sind in der "Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders" zu finden (s. MB I 74*ff. bzw. MB Kleinausgabe 80*ff.).

Bitt- und Quatembertage

Nach den "Normae universales de anno liturgico et de calendario" ("Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders") vom 14. 2. 1969 ist es Sache der Bischofskonferenz, die Bitt- und Quatembertage festzulegen, damit diese Tage "den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen".

Die Deutsche Bischofskonferenz hat im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst (vgl. OVB 1973, Randnummer 84):

1. Die Feier der **Bitttage** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.
2. Die Feier der **Quatember** wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatembertage gelten:

die erste Woche im Advent,
die erste Woche der österlichen Bußzeit,
die Woche vor Pfingsten,
die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Im allgemeinen dürfte sich empfehlen, die Gemeinde zu einer abendlichen Eucharistiefeier - etwa am Freitag - einzuladen, bei der in einer kurzen Ansprache und in den Fürbitten des besonderen Anliegens gedacht werden sollte. Das Messformular sollte - entsprechend dem jeweiligen Anliegen - den "Messen und Orationen für besondere Anliegen" entnommen werden. Das Messbuch enthält für die Quatembertage eigene Messformulare (MB II 265 ff).

Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag)

In den Pfarreien soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen intensiviert werden.

Jede Pfarrei soll einen für sie günstigen Wochentag innerhalb der ersten Monatswoche als ihren "Gebetstag um geistliche Berufungen" festlegen (Donnerstag, Freitag oder Samstag). Der gewählte Wochentag soll dann während des ganzen Jahres gleichbleiben. Es ist angebracht, in der Regel den ersten Donnerstag im Monat bzw. den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag als monatlichen Gebetstag um geistliche Berufungen zu begehen.

Die entsprechenden Donnerstage sind im Direktorium angegeben.

Zu jedem Monat sind Intention, Leitwort und Vorschläge für Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier abrufbar beim „Zentrum für Berufungspastoral“ über: www.berufung.org > PWB Gebetsgemeinschaft.

Bei der Messfeier können folgende Formulare verwendet werden:

- Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II² 1127 (MB II¹ 1095); ML VIII 422ff;

- Für die Diener der Kirche: MB II² 1055 (MB II¹ 1034); ML VIII 54ff;
- Um Priesterberufe; Um Ordensberufe: MB II² 1057, 1059 (MB II¹ 1035, 1037); ML VIII 76ff;
- Für die Priester; Für die Ordensleute: MB II² 1050, 1058 (MB II¹ 1030, 1036); ML VIII 60ff.

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Heiligen Herzen Jesu (MB II¹ 1100 bzw. MB II² 1132) am Herz-Jesu-Freitag ist ebenso wie die Messe vom Pries-terdonnerstag innerhalb der allgemeinen Kirchenjahreszeit nur an den Tagen gestattet, auf die weder ein Hochfest oder Fest noch ein gebote-ner Gedenktag fällt. Wenn es aus pastoralen Gründen angebracht ist, kann die Votivmesse auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen des Advent (bis zum 16. Dezember einschließlich), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Oster-oktav) gefeiert werden (vgl. AEM 326-334). Im Direktorium ist jeweils eigens angegeben, wann die Votivmesse nicht gefeiert werden kann.

Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten

Das Große Gebet beginnt an Sonn-, Fest- und Werktagen erst am Vor-mittag nach der letzten Messe, die als Votivmesse von der heiligen Eu-charistie mit Gloria, sonntags auch mit Credo gefeiert werden kann. An allen Hochfesten, Festen des Herrn und den Advents-, Fasten- oder Os-tersonntagen (vgl. AEM Nr. 332) kann aber diese Votivmesse nicht genommen werden. Die Aussetzung erfolgt nach der Kommunion, wo-bei eine in dieser Messe konsekrierte große Hostie verwendet wird. Da sich an die Liturgie der Aussetzungsmesse die Anbetungsstunden an-schließen, entfällt der Teil „Entlassung“ (ritus conclusionis). Die Messe endet mit dem Schlussgebet (- also ohne Segen und Entlassungsruf). Danach wird das Allerheiligste inzensiert.

Die Messfeier vor ausgesetztem Allerheiligsten ist verboten. Es darf auch nicht während der Aussetzung des Allerheiligsten in demselben Raum (etwa an einem Seitenaltar) die heilige Messe gefeiert werden.

Falls aus seelsorglichen Gründen während der Zeit des Großen Gebetes die Feier der heiligen Messe notwendig ist, wird die Aussetzung durch einfache Reposition des Allerheiligsten (ohne Inzens und Oration) unterbrochen. Nach der Messe wird dann das Allerheiligste in einfacher Form ohne Inzens wieder ausgesetzt.

Wenn es nicht möglich ist, dass ununterbrochen Gläubige zur Verehrung des Allerheiligsten in der Kirche anwesend sind, kann die Aussetzung des Allerheiligsten auch beim Großen Gebet für einige Zeit durch Reposition unterbrochen werden.

Die Aussetzung des Allerheiligsten für kürzere Zeit muss mindestens Raum geben für Lesungen aus der Heiligen Schrift, gemeinsame Gesänge und Gebete sowie für stilles Gebet. Es ist nicht erlaubt, nach der Messe das Allerheiligste nur zum Zweck des eucharistischen Segens auszusetzen (vgl. Instructio "De cultu mysterii eucharistici").

LITURGISCHE BÜCHER

Amtliche liturgische Bücher

(ohne Feiern, die einem Bischof vorbehalten sind)

- Die Feier der heiligen Messe: Messbuch, 2. Auflage (1988),
Ergänzungsheft zur 2. Auflage (1994),
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage (2010),
Handreichung 2010 [s. S. 29]
- Teilausgabe des Messbuchs: Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)
- Fünf Hochgebete: Hochgebet zum Thema "Versöhnung", Hochgebete für Messfeiern mit Kindern (Studienausgabe)
- Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994)
- Gottesdienst mit Gehörlosen (Studienausgabe)
- Sammlung von Marienmessen – Messbuch
- Die Feier der heiligen Messe: Messlektionar
I-III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A, B und C
IV-VI: Die Wochentage und die Gedenktage der Heiligen
VII: Sakramente und Sakramentalien - Für Verstorbene
VIII: Messen für besondere Anliegen – Votivmessen
- Sammlung von Marienmessen – Messlektionar
- Evangeliar: Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C
- Lektionar für Gottesdienste mit Kindern (Studienausgabe)
I: Kirchenjahr und Kirche
II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens
- Kommunionspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe (Studienausgabe)
- Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
- Die Feier des Stundengebetes: Lektionar zum Stundenbuch
- Kleines Stundenbuch: Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes
- Antiphonale zum Stundenbuch
- Christuslob: Das Stundengebet in der Gemeinschaft

- Benediktionale: Die Feier der Segnungen (Studienausgabe)
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Feier der Kindertaufe (Zweite authentische Ausgabe 2007)
- Die Feier der Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche
- Die Feier der Buße (Studienausgabe)
- Die Feier der Firmung
- Die Feier der Trauung (2. Auflage 1992)
- Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung (2. Auflage 1995)
- Die Feier der Krankensakramente (2. Auflage 1994)
- Die Feier der Krankensakramente. Taschenausgabe (1995)
- Die kirchliche Begräbnisfeier (Zweite authentische Ausgabe 2009)
- Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale (2012)

Amtliche liturgische Bücher **für das Bistum Speyer** sind ferner:

- Messbuch. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer mit Ergänzungsblatt. Lateinischer und deutscher Text. Pilger-Verlag Speyer.
- Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern des Bistums Speyer, Bischöfliches Ordinariat Speyer (2. Aufl. 1998).
- Einlegeblatt für das Messlektionar. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer.
- Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch für das Bistum Speyer. Neuausgabe 2013, Pilger-Verlag Annweiler (2., korrigierte und überarbeitete Auflage 2018, Pilgerverlag Speyer).
- Einführungs- und Verabschiedungsriten im Bistum Speyer, Speyer 2016. [Amtseinführung – Investitur]
- Sterbesegen. Hg: Bischöfliches Ordinariat Speyer, Hauptabteilung I Seelsorge, Pilgerverlag Speyer 2016.

Diözesane liturgische Regelungen sind enthalten in:

Der Geist ist es, der lebendig macht (Joh 6,63).

Das neue Seelsorgekonzept für das Bistum Speyer. 29. November 2015 (Beilage zum Oberhirtlichen Verordnungsblatt - Amtsblatt für das Bistum Speyer, Nr. 4/2016); darin (S. 76-97):

5. Kapitel: Standards für die Seelsorge, 5.4 Liturgie
[abgekürzt zitiert: Seelsorgekonzept 2015 Speyer]

Liturgische Hilfen

Herausgegeben von und zu beziehen bei: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn (www.dbk.de):

- Die Messfeier - Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis (Arbeitshilfen Nr. 77; 12. Auflage 2015).
- Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) (Arbeitshilfen Nr. 215; 2007) [= Institutio Generalis Missalis Romani (2002) – deutsch].
- *Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst:*
Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
(Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 81; vergriffen)
[Abkürzung: FOV]
– *erneut abgedruckt in:*
Die Messfeier – Dokumentensammlung (AH 77 – ab 11. Aufl. 2009).

Zu beziehen bei: Deutsches Liturgisches Institut, Weberbach 72 a, 54290 Trier (www.liturgie.de):

- Handreichung 2010:
 - Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung.
Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche).
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2010 (32017).

- Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen. Pastoralliturgische Hilfen 3, Trier 2015 (10. völlig überarb. Aufl.).
- Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4, Trier 1991.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2001.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil II: In besonderen Situationen, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2008.
- Wort-Gottes-Feier
Werkbuch für die Sonn- und Feiertage
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004.
- Versammelt in Seinem Namen
Werkbuch für Gottesdienste an Wochentagen
Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008.
- Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet. Kurzvitae und Tagesgebete.
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2014.
- Gotteslob. Dienstebuch
Unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger hg. von Friedhelm Hofmann, Trier 2015.

DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER

27. 1. g **Sel. Paul Josef Nardini**, Priester, Ordensgründer

4. 5. g **Sel. Guido**, Abt von Pomposa

30. 6. g **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg

8. 7. g **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe

15. 7. g **Sel. Bernhard**, Markgraf von Baden

1. 8. g **Hl. Petrus Faber**, Ordenspriester

9. 8. F **Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**
- **Edith Stein**, Märtyrin und Ordensfrau

15. 8. H **Mariä Aufnahme in den Himmel,**
Patronin der Diözese Speyer

10. 9. g **Hl. Theodard**, Bischof von Maastricht

17. 9. g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin

5. 10. F/H **Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer**
(4.10.1061) (im Bistum: F; im Dom: H)

3. 11. g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein, Gründer von Hornbach

3. 11. g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester

18.11. H **Jahrestag der Weihe der Kirchen,**
deren Weihetag nicht bekannt ist

4. 12. g **Sel. Adolph Kolping**, Priester,
Gründer der Kolping-Bewegung

Hinweis zu den Texten der EIGENFEIERN

Das Diözesanproprium mit den Eigentexten des Bistums Speyer ist als Druckausgabe vergriffen.

Eine erweiterte Neuausgabe wird derzeit erstellt.

Der Textentwurf dieses Neudrucks ist im Internet zugänglich über:
www.bistum-speyer.de > Unterstützung für Aktive > Liturgie
 > Eigenfeiern

Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer

- Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) – 25. Dezember
- Zweiter Weihnachtstag (Fest des hl. Stephanus) – 26. Dezember
- Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – 1. Januar
- Ostermontag
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag
- Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
- Allerheiligen – 1. November

zusätzlich im saarländischen Anteil der Diözese Speyer:

- Mariä Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt) – 15. August

(Vgl. Partikularnormen der Deutschen Bischofskonferenz 1995:

Nr. 15 Partikularnorm zu c. 1246 § 2 CIC – Feiertagsregelung;
 in: OVB 12/1995, RandNr. 228, S. 530f.)

Im Direktorium sind sie – wie die Sonntage – mit + gekennzeichnet.

An den Sonntagen und den kirchlich gebotenen Feiertagen besteht für Pfarrer und Pfarradministratoren **Applikationspflicht** gemäß c. 534 CIC.

DEZEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Im Dienst der Glaubensvermittlung:

Dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weihnachten (Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper), Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Gottesdienste zu Silvester, Neujahr, Epiphanie; Aussendung der Sternsinger.

Planung: Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

1 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);

Sg 1097 (1129)

L: Offb 22,1-7

Ev: Lk 21,34-36

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Winter Josef 1970

Stenger Hans 2007

Lünenborg Max Josef 2009

Beicht Walter 2010

Karch Norbert 2012

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (ML C/III; „Lukas-Jahr“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Adventspräfationen ausgewählt.

An **Wochentagen im Advent**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen **bis zum 16. Dezember** für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);

- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate cœli**“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérges, GL 124] sowie Vergebungsbitten, MB I 335 oder MB II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorbendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitten folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris“ (GL 666,1).

Segnung des Adventskranzes: Benediktionale S. 25 und GL 24.

Ev Eure Erlösung ist nahe! (Lk 21, 25-28.34-36)

2 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Luzius entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,
feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (R: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Klein Helmut 1993

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen.
Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f.
An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

3 Mo **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester,
G Glaubensbote in Indien und Ostasien
Off vom G
 W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 2,1–5
 Ev: Mt 8,5–11
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20

Dr. Kary Friedrich 1979

Rembor Julius 1992

Bachtler Heinz 2010

4 Di **der 1. Adventswoche**

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester,
 Gründer der Kolping-Bewegung (DK)
g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester,
 Kirchenlehrer

Off vom Tag oder einem g

(sel. Adolph Kolping:
 StB Eigenfeiern Speyer)

V **M** vom Tag
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24

W **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB
 Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,
 S. 24 bzw. Handreichung 2010, S. 44
 bzw. MB Eigenfeiern Speyer)
 L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:
 L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)
 Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)

R **M** von der hl. Barbara (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 10,34–39

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mt 25,14–30

Maurer Friedrich 1969
 Spieß Otto 2015

5 Mi der 1. Adventswoche

g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12

Bayer Emil 1998

6 Do der 1. Adventswoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag
 L: Jes 26,1–6
 Ev: Mt 7,21.24–27

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 6,1–8
 Ev: Lk 10,1–9

W **M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Weindel Philipp 1988

7 **Fr** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand,
G Kirchenlehrer
Off vom G
 1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfan-
 genen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 29,17–24
 Ev: Mt 9,27–31
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag
 (MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Grommes Heinrich 1974

8 **Sa** **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**
H **EMPFANGENEN JUNGFRAU UND**
GOTTESMUTTER MARIA
Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15,20

APs: Ps 98,1,2–3b,3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6,11–12

Ev: Lk 1,26–38

Im **Dom** um 7.30 Uhr Kapitelsamt mit Laudes

Vesper Aloys Oskar 1978

Jahns Klaus, Diakon 2008

Ev Alle Welt wird das Heil Gottes schauen! (Lk 3, 1-6)

9 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Advent III,
feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126,1–2b,2c–3,4–5,6
(R: 3; GL 432)

L 2: Phil 1,4–6,8–11

Ev: Lk 3,1–6

König Eugen 1996

10 Mo der 2. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

11 Di der 2. Adventswoche

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Joh 15,9–17

Kiefer Heinz, Diakon 2007
 Härtl Klaus 2017

12 Mi der 2. Adventswoche
g Gedenktag Unserer Lieben Frau
von Guadalupe

[Der g der hl. Johanna Franziska von Chantal ist seit 2002 vom 12. Dezember auf den 12. August verlegt.]

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau
 (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage
 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010,
 S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250)
 (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)
 Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Dr. Röder Albrecht 1984
 Braunberger Ludwig 2007
 Rinnert Erich 2017

13 Do der 2. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g
(hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

V **M** vom Tag
L: Jes 41,13–20
Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** von der hl. Odilia (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 35,1–4c.5–6.10
Ev: Lk 11,33–36

R **M** von der hl. Luzia (Com Mty oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 25,1–13

Funk Karl Alois 1981
Böhm Otto 1994
Büchler Hugo 2005
Specht Manfred 2012

14 Fr Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,

G Kirchenlehrer

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes
L: Jes 48,17–19
Ev: Mt 11,16–19
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Lk 14,25–33

Boos Günter, Diakon 2006

15 Sa der 2. Adventswoche**Off vom Tag**

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

Schnetzer Lukas 1969

Ankündigung:**In der Christmette und am 1. Weihnachtstag****ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika.****Am 2. Weihnachtstag Missionsopfer der Kinder****(Weltmissionstag der Kinder).**Ev Die Leute fragen Johannes den Täufer:
Was sollen wir tun? (Lk 3, 10-18)**16 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)****Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**V/ROSA **M** vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Advent II,
feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: vgl. 6; GL 401)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

Weber Anton 1980

Dr. Schächter Erwin 1988

Die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

Offizium: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

Messe: Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

17 Mo der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Geburtstag von Papst Franziskus (*1936).

Kilczer Martin 1980

18 Di der 3. Adventswoche

Off vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Schwarz Kurt 1969

19 Mi der 3. Adventswoche

Off vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.
 L: Ri 13,2–7.24–25a
 Ev: Lk 1,5–25

20 Do der 3. Adventswoche

Off vom 20. Dez.
 V **M** vom 20. Dez.
 L: Jes 7,10–14
 Ev: Lk 1,26–38

21 Fr der 3. Adventswoche

Off vom 21. Dez.
 V **M** vom 21. Dez.
 L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17
 Ev: Lk 1,39–45
 Huber Florian 1971
 Bresky Joachim 2000

22 Sa der 3. Adventswoche

Off vom 22. Dez.
 1. Vp vom So, MagnAnt vom 22. Dez.
 V **M** vom 22. Dez.
 L: 1 Sam 1,24–28
 Ev: Lk 1,46–56

Ev Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? (Lk 1, 39-45)

23 So + 4. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 23. Dez.,
 4. Woche, Te Deum

V M vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Advent V,
feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
L 1: Mi 5,1–4a
APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19
(R: vgl. 4; GL 46,1)
L 2: Hebr 10,5–10
Ev: Lk 1,39–45

Kasper Franz 1967
Schwemm Werner, Diakon 1976

24 Mo der 4. Adventswoche

Off vom 24. Dez.

Off 1. Vp vom H der Geburt des Herrn;
die Komplet entfällt für jene, die die Vigil
und die M in der Hl. Nacht mitfeiern.

V M am Morgen, Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
Ev: Lk 1,67–79

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gl/Cr u. eig. Einschub):

V M Vigilmesse am Heiligen Abend
(vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36),
Prf Advent (V)
L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(R: 2a; GL 657,3)
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Bohnert Eugen 1971
Rößler Eugen 1999

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

Christmette – Erster Weihnachtstag – Zweiter Weihnachtstag: (Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Damit den Priestern die Möglichkeit einer persönlichen inneren Anteilnahme erhalten bleibt, darf jeder Priester am Heiligen Abend höchstens zweimal der Eucharistiefeier vorstehen.
2. Wenn in einer Gemeinde zu Weihnachten die „Messe in der Nacht“ nicht gefeiert wird, kann eine Wort-Gottes-Feier gestaltet werden.
3. Auch für einen nachmittäglichen Kinder- oder Familiengottesdienst (sogenannte „Kinder-Christmette“) wird die Form der Wort-Gottes-Feier empfohlen.
4. Ein Priester, der die Christmette gefeiert hat, darf am Ersten und am Zweiten Weihnachtstag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.
5. In allen Pfarreien soll der erste Feiertag mit der feierlichen Weihnachtsvesper oder einer weihnachtlichen Andacht beschlossen werden.

HEILIGER ABEND

Off 1. Vp vom H der Geburt des Herrn;
die Komplet entfällt für jene, die die Vigil
und die M in der Hl. Nacht mitfeiern.

W M **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(R: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute u. morgen alle nieder.

Im **Dom** um 22.30 Uhr Vigilfeier,
um 23.00 Uhr Pontifikalamt

Segensgebet an der **Krippe** in der Christmette: Siehe Anhang II.

In der Christmette und am Ersten Weihnachtstag
ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika.

Ev Heute ist euch der Heiland geboren. (Lk 2, 1-14)

25 Di Weihnachten

**H + HOCHFEST DER
GEBURT DES HERRN**

Off vom H, Te Deum

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a
(R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn,

in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12
APs: Ps 97,1 u. 6,11–12 (R: GL 635,4)
L 2: Tit 3,4–7
Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10
APs: Ps 98,1,2–3b,3c–4,5–6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)
L 2: Hebr 1,1–6
Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5,9–14)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Schmid Anton 1984
Streff Karl 1990
Weibel Ludwig 2006
Dückinghaus Benno 2010

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Kindersegnung:

Am Zweiten Weihnachtstag oder an einem anderen geeigneten Tag zwischen dem Zweiten Weihnachtstag und Epiphanie werden in einem eigenen Wortgottesdienst oder in der Nachmittagsandacht die Kinder gesegnet (Benediktionale S. 34).

Wenn es nicht schon während der Messfeier gesammelt wurde, wird damit das **Missionsopfer der Kinder** verbunden.

Am Zweiten Weihnachtstag Missionsopfer der Kinder.

26 Mi + ZWEITER WEIHNACHTSTAG
F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer
Weltmissionstag der Kinder
Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder
 2. Vp
R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560
 oder 534)
L: Apg 6,8–10; 7,54–60
APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL308,1)
Ev: Mt 10,17–22

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Dr. Dick Ernst 1975
 Langhäuser Paul Heinrich 2011
 P. Bruno Pfeifer SJ 2013

Für die Messfeiern und Wort-Gottes-Feiern am 26. Dezember (Stephanus-Tag) empfiehlt die Initiative der Deutschen Bischofskonferenz „**Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit**“ ein spezielles **Fürbittgebet**, das abrufbar ist unter:
www.dbk.de/verfolgte-bedraengte-christen/gebet/fuerbitten/

Segnung von Salz und Wasser: Benediktionale S. 193.

Wo es üblich ist, wird am 27. Dezember vor dem Schlusssegen in der Messe der **Johanniswein** gesegnet: Benediktionale S. 38.

27 Do HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist
F Off vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder
 2. Vp

W **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1-4

APs: Ps 97,1-2.5-6.11-12 (R: 12a; GL 635,4)

Ev: Joh 20,2-8

Schütz Theo 2003

28 Fr UNSCHULDIGE KINDER

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2-3.4-5.7-8 (R: 7a; GL 60,1)

Ev: Mt 2,13-18

Blesinger Alfons 2006

Gómez-Suárez William 2011

(Diözese Sonsón-Rionegro/Kolumbien)

Messe: Formulare für die Messfeier an **Wochentagen in der Weihnachtsoktag**, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag**, Tagesgebet vom g möglich; eine Begräbnismesse ist an allen Wochentagen möglich (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** (AEM 337).

Offizium: Für Gedenktage gilt:

„In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

29 Sa 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury,
 Märtyrer
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
 in Lesehore und Ld Kommemoration des
 g möglich
 1. Vp vom F der Heiligen Familie,
 Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp
W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder
 vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,22–35

Eckhard Peter 1971
 Untersteller Eduard 1986
 Starck Ernst 1995
 Kraus Albert 1999
 Becker Franz Josef 2013

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika.

Ev Sie fanden Jesus im Tempel. (Lk 2, 41-52)

30 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE
F **Sonntag in der Weihnachtsoktav**
Familiensonntag
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)
oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (R: vgl. 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

Schütt Friedrich Joseph 1988

Dr. Scherrer Ernst 1996

Kaiser Anton 2007

31 Mo 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I.**, Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
in Lesehore und Ld Kommemoration des
g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a: 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Im **Dom** um 16.00 Uhr Pontifikalamt
zum Jahresschluss

Joseph Kardinal Wendel 1960

Weitzel Theo, Diakon 1994

Breit Hans 1998

Gieser Rudolf 2014

Der **Dankgottesdienst zum Jahresschluss** kann als Eucharistiefeier oder Vesper, als Wort-Gottes-Feier oder als Andacht gefeiert werden. Es ist auch ein ökumenischer Gottesdienst möglich.
(Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

JANUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Maria als Beispiel für junge Menschen:
dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Afrikatag (Material bei Missio); Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Januar); Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

Planung: Gottesdienste zu Erstbeichte und Erstkommunion sowie gegebenenfalls zur Firmung; Weltgebetstag (am ersten Freitag im März).

Fastenzeit – Österliche Bußzeit:

Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?

Aschermittwoch, Bußgottesdienst (am Beginn und/oder gegen Ende der Fastenzeit); Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereor-Aktion.

Am 1. Januar ist Weltfriedenstag

- Fürbitten um Frieden in der Welt.

1 Di Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
H + HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag
Off vom H, Te Deum
W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,
 in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 554 oder 536 oder
 548/I)
 L 1: Num 6,22–27
 APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a; GL 45,1)
 L 2: Gal 4,4–7
 Ev: Lk 2,16–21

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Dr. Gugumus Johannes Emil 1979
 Vukoja Stanko 1989
 Weidler Hermann 2011

Aktion Dreikönigssingen:

In den Tagen um "Dreikönig" findet vielerorts das **Sternsingen** statt. Das missionarische und solidarische Engagement von Kindern und Jugendlichen in der „Aktion Dreikönigssingen“ ist die weltweit größte Sozialaktion von Kindern für Kinder.

Die Begegnung der Weisen mit dem Mensch gewordenen Gottessohn Jesus Christus soll sich durch uns in unseren Häusern und in unserem Alltag fortsetzen. Daher tragen die Sternsinger den Stern als Symbol mit sich und bezeichnen die Türen mit dem Segenswunsch „Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Hauses“ (C+M+B).

Es ist sinnvoll, die Sternsinger innerhalb eines Gottesdienstes auszusenden und am Ende der Aktion in einem Gottesdienst wieder zu empfangen.

Segnung und Aussendung der Sternsinger: Benediktionale S. 40f.

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

An **Wochentagen in der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar)**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen als **Messformulare** zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag** mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung;
- **Messe eines Heiligen**, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist;
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben werden.

2 Mi **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer
Off vom G, 1. Woche,
eig BenAnt und MagnAnt

W M von den hl. Basilius und Gregor
(Com Bi oder Kl), Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28
Ev: Joh 1,19–28
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12

Hillenbrand Hermann 1990

Urschel Lorenz 1994

Horn Alex 2000

P. Eustach Frei OFMConv 2004

3 Do der Weihnachtszeit**g Heiligster Name Jesu**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Off vom 3. Jan. oder vom **g**

W M vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

W M vom heiligsten Namen Jesu

(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,

2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010,

S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007,

S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764
oder ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

W M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diehl Adam Sebastian 1973

Reinfrank Wolfgang 1996

Graus Werner 2000

4 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 4. Jan.

W M vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

W M vom Herz-Jesu-Freitag

(MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Wilhelm Herbert 1982

Dinse Friedrich 1991

Sefrin Karl 1991

5 Sa der Weihnachtszeit**Off** vom 5. Jan

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jan, Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

Ochs Josef 1976

Scheurich Richard 1979

Dr. Glaser Ludwig 1986

Ankündigung:**Am nächsten Sonntag Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika.**

Ev Wir haben seinen Stern aufgehen sehen. (Mk 1, 7-11)

6 So Dreikönig Epiphanie**H + ERSCHENUNG DES HERRN****Off** vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schlusssegen
(MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

P. Fritz Neumann CSSp 1969

Huber Johannes 1980

Dr. Wingerter Friedrich 1995

Festankündigung am H Erscheinung des Herrn (Epiphanie):

Nach der Verkündigung des Evangeliums oder vor dem Segen kann die Ankündigung der beweglichen Feste des Kirchenjahres erfolgen.

Eine zum Singen eingerichtete Fassung für das jeweilige Jahr ist abrufbar unter: www.liturgie.de

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn: Benediktionale S. 41.

7 Mo der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)
g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer
Off vom 7. Jan.

(Invitatorium vom H Erscheinung des
Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371),
2. Woche, oder von einem g

W **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W **M** vom hl. Valentin (Com Bi),
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

W **M** vom hl. Raimund (Com Ss),
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

8 Di der Weihnachtszeit

g **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)

Off vom 8. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371) oder vom **g**

W **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,7–10

Ev: Mk 6,34–44

W **M** vom hl. Severin (Com Gb),

Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Hammer Heinrich 1997

Fockedey Lucien 2016

9 Mi der Weihnachtszeit

Off vom 9. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)

W **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

10 Do der Weihnachtszeit

Off vom 10. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)

W **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,19 – 5,4
 Ev: Lk 4,14–22a

Antoni Eduard 1995
 Gönnheimer Manfred 2012
 Seiler Hans 2016

11 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 11. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)

W **M** vom 11. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 5,5–13
 Ev: Lk 5,12–16

Dr. Rotter Friedrich 1973

12 Sa der Weihnachtszeit

Off vom 12. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)

1. Vp vom F Taufe des Herrn

W **M** vom 12. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 5,14–21
 Ev: Joh 3,22–30

Scherr Theodor 1983
 Zimmermann Alfred 1995
 P. Dr. Friedrich Bussmann SCJ 1995
 Gouthier Armin Ludwig 2012
 Dahl Georg 2018

An diesem Sonntag Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika.

Ev Als Jesus sich taufen ließ und betete, öffnete sich der Himmel. (Lk 3, 15-16.21-22)

13 So + TAUFE DES HERRN

Der g des hl. Hilarius entfällt.

F Off vom F, 3. Woche, Te Deum

W M vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlusssegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10
(R: vgl. 11b; GL 263)

oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30
(R: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

Im **Dom** um 16.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Barudio Eugen 1990

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérges, GL 124] sowie Vergebungsbitten, MB I 335 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessern – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitten folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Pfingstmontag bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An **Wochentagen im Jahreskreis**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- die **34 Messformulare** der Sonntage im Jahreskreis;
- **Wochentagsmessen** (MB II² 275–304),
 Tagesgebete (MB II² 305–320),
 Gabengebete (MB II² 348–351),
 Schlussgebete (MB II² 525–529);
- **Marien-Messen** (MMB 187–297), (vgl. AEM 316c, MMB-Past.Einf. 37); vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. »tägliche Totenmesse«, AEM 338).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen der Wochentage (ML V, Reihe I)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der **Komplet**: „Sei gegrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

14 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

Riedel Karl August 1970

Willenbacher Jakob 1975

Rosenkranz Julius 1984

15 Di der 1. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
L: Hebr 2,5–12
Ev: Mk 1,21–28

Schnauber Peter 1996

Leidner Otto 2016

16 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280
L: Hebr 2,11–12.13c–18
Ev: Mk 1,29–39

Müller Edwin Josef 2006

17 Do Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**G Off vom G**

W **M** vom hl. Antonius
L: Hebr 3,7–14
Ev: Mk 1,40–45
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 6,10–13.18
Ev: Mt 19,16–26

Herold Edmund 1972

Schlachter Oskar Isidor 1982

Vollmer Ruprecht Eugen 2012

Vom 18. bis 25. Januar

wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen.

Motto 2019:

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen“

(vgl. Dtn 16,20a)

Materialien: www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/

In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
L: Hebr 4,1–5,11
Ev: Mk 2,1–12

Moll Otto 1979

Urich Johannes 2014

19 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
L: Hebr 4,12–16
Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Jesus in Kana in Galiläa – der Anfang seiner Zeichen
 (Joh 2, 1-11)

20 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Fabian und der g des hl. Sebastian entfallen.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 62,1-5

APs: Ps 96,1-2.3-4.6-7.10 (R: vgl. 3a; GL 54,1)

L 2: 1 Kor 12,4-11

Ev: Joh 2,1-11

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II
 1040-1047 bzw. II² 1062-1069), Gl, Cr,
 eig Prf, feierlicher Schlusssegen

L und Ev vom Tag

oder aus den AuswL (ML VIII 110-130)

Layes Luitpold 1994

21 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau,
 Einsiedler, Märtyrer (RK)

g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Agnes: Ld und Vp eig)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: Hebr 5,1-10

Ev: Mk 2,18-22

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12-19

Ev: Mt 16,24-27

r **M** von der hl. Agnes (Com Mty oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 13,44–46

Foehr Wilhelm 1976
 Spies Günther 2013

22 Di der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271
 L: Hebr 6,10–20
 Ev: Mk 2,23–28

r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 10,17–22

Legner Alfons 1986

23 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester,
 Mystiker (RK)
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
 L: Hebr 7,1–3.15–17
 Ev: Mk 3,1–6

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 6,12–19
 Ev: Mt 5,13–19

24 Do **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,
G Ordensgründer, Kirchenlehrer

Off vom G

W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: Hebr 7,25 – 8,6

Ev: Mk 3,7–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Hofmann Philipp 1975

Giehl Heinrich 1976

25 Fr **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS**
F **PAULUS**

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher
Schlusssegen (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

Kuhn Josef 1968

26 Sa **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,
G Apostelschüler

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** von den hll. Timotheus und Titus
(Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 3,20–21
oder aus den AuswL, zB:
Lk 10,1–9

Riesbeck Lothar 2009

Sedlmair Hubert 2014

Der letzte Sonntag im Januar ist **Ökumenischer Bibelsonntag**
mit dem Anliegen: Gemeinsam Gottes Wort feiern.

Materialien: www.bibelssonntag.de

Ev Heute hat sich das Schriftwort erfüllt!
(Lk 1, 1-4; 4, 14-21)

27 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des sel. Paul Josef Nardini (DK) und der g der
hl. Angela Merici entfallen.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10

APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15

(R: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)

Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt
zum Gedenken des sel. Paul Josef Nardini

Andacht zum sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 705.

Vesper zu Ehren des sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 706.

Der **27. Januar** ist staatlicher
Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

28 Mo **Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
 L: Hebr 9,15.24–28
 Ev: Mk 3,22–30
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 23,8–12

29 Di **der 3. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194);
 Sg 527,7
 L: Hebr 10,1–10
 Ev: Mk 3,31–35

Schneider Hermann 2012
 Breuer Robert 2018

30 Mi **der 3. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10
 L: Hebr 10,11–18
 Ev: Mk 4,1–20

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalamt
 zum Gedenken des 100. Geburtstages
 von Weihbischof Ernst Gutting (1919 - 2013)

Gouthier Ludwig 1971
 Diemer Erwin Ludwig 1990
 Giuliani Rolf 2002

31 Do **Hl. Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: Hebr 10,19–25

Ev: Mk 4,21–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

W **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Keiser Josef 1986

Rith Konrad 1996

Hery Günter Joachim 2007

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Für Opfer des Menschenhandels:

dass alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weltgebetstag am ersten Freitag im März.

Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Aschermittwoch; Bußgottesdienst am Beginn der Fastenzeit; Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereor-Aktion.

Planung: Heilige Woche (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Osternacht); welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem insbesondere musikalisch so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?

Wie kann den Gläubigen die Bedeutung der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen erschlossen werden (z. B. in der Verkündigung, im Pfarrbrief, durch gedruckte Handzettel)?

Weißer Sonntag – Erstkommunion.

1 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220);
Sg 1048 (1070)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag

(MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Sa Lichtmess**F DARSTELLUNG DES HERRN****Welntag des Gott geweihten Lebens**

- Fürbitten für die Ordensleute und die Mitglieder anderer Gemeinschaften des geweihten Lebens

Off vom F, Te Deum**2. Vp vom Fest**

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder
Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (R: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Nauerz Johannes 1970

Wallé Joseph Georg 1985

Bast Albert 2013

Die Kerzenweihe kann **mit Prozession** (MB II 619) oder **mit feierlichem Einzug** (MB II 622) gefeiert werden.

Am Nachmittag des 2. Februar und am 3. Februar kann der **Blasiussegen** erteilt werden: Benediktionale S. 51–57.

Ev Jesus ist wie Elija und Elischa nicht nur zu den Juden gesandt (Lk 4, 21–30)

3 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ansgar und der g des hl. Blasius entfallen.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 1,4–5.17–19

APs: Ps 71,1–2.3,5–6.15 u. 17 (R: 15a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Lk 4,21–30

Becker Alois Peter 1984

Diehl Pirmin 1994

Reinstadt Viktor 2002

4 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz
(RK, GK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

w M vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

Hartard Paul 1990

5 Di Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M von der hl. Agatha (Com Mty oder Jf)

L: Hebr 12,1–4

Ev: Mk 5,21–43

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

Süss Joseph 1974

6 Mi Hl. Paul Miki und Gefährten,
G Märtyrer in Nagasaki
Off vom G
R **M** von den hll. Paul und Gefährten
 (Com Mty)
 L: Hebr 12,4–7.11–15
 Ev: Mk 6,1b–6
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20
 Ev: Mt 28,16–20

Neumüller Hans 1995

7 Do der 4. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7;
 Sg 153 (151)
 L: Hebr 12,18–19.21–24
 Ev: Mk 6,7–13

Bettinger August 1987

8 Fr der 4. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
g **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau
Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB
 III 1257; hl. Josefine Bakhita: Com Jf)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225
 L: Hebr 13,1–8
 Ev: Mk 6,14–29

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Tob 12,6–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft
 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Hand-
 reichung 2010, S.13 bzw. MB Kleinaus-
 gabe 2007, S. 1234) (Com Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Gundermann Friedrich 1985
 Scherübl Josef 1995

9 Sa der 4. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: Hebr 13,15–17.20–21
 Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.

Ev Sie verließen alles und folgten Jesus. (Lk 5, 1-11)

10 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Scholastika entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 6,1-2a.3-8

APs: Ps 138,1-2b.2c-3.4-5.7c-8 (R: 1b; GL 649,5)

L 2: 1 Kor 15,1-11 (oder 15,3-8.11)

Ev: Lk 5,1-11

Schackmar Franz 1984

Schuler Willi 1987

Schwarz Fritz 1997

11 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau in
Lourdes**

Welttag der Kranken – Fürbitten

Off vom Tag oder vom g

(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5

L: Gen 1,1-19

Ev: Mk 6,53-56

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10-14c

Ev: Joh 2,1-11

Schmitt Alois Johann 1980

Gehring Alois 1990

Minges Emil 1991

12 Di der 5. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a
 Ev: Mk 7,1–13

Bauer Ludwig 1989

Ranker Josef 1990

Wilhelm August Josef 2003

13 Mi der 5. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: Gen 2,4b–9.15–17
 Ev: Mk 7,14–23

Hierner Friedrich 1976

Schwartz Joseph 1978

Lauer Nikolaus 1980

Thomas Otto 2006

14 Do HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch,

F UND HL. METHODIUS, Bischof,

Glaubensboten bei den Slawen,

Schutzpatrone Europas

Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum

W **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

Hauck Friedrich 1987

15 Fr der 5. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215);
Sg 217 (215)
L: Gen 3,1–8
Ev: Mk 7,31–37

16 Sa der 5. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag**

g **Off** vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: Gen 3,9–24
Ev: Mk 8,1–10

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

An diesem Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.

Ev Wohl euch, ihr Armen – wehe euch, ihr Reichen!
(Lk 6,17.20-26)

17 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hll. Sieben Gründer des Servitenordens entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,

feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17.20–26

Schultz Alois 1983

Knörr Hermann Josef 2006

18 Mo der 6. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280
L: Gen 4,1–15.25
Ev: Mk 8,11–13

Bossung Karl 1992

19 Di der 6. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7
L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10
Ev: Mk 8,14–21

20 Mi der 6. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 103 (101); Gg 104 (102);
Sg 104 (102)
L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22
Ev: Mk 8,22–26

Jung Pius 1995

21 Do der 6. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
L: Gen 9,1–13
Ev: Mk 8,27–33

W **M** vom hl. Petrus Damiani
(Com Kl oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 4,1–5
Ev: Joh 15,1–8

P. Franz Defland SVD 2011

22 Fr KATHEDRA PETRI

F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher
Schlusssegen (MB II 556)
L: 1 Petr 5,1–4
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
Ev: Mt 16,13–19

23 Sa Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt
1. Vp vom So
R **M** vom hl. Polykarp (Com Mty oder Bi)
L: Hebr 11,1–7
Ev: Mk 9,2–13
oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 2,8–11
Ev: Joh 15,18–21

Wagner Heinrich 1970

Stoltz Pirmin 1998

Nieder Martin 2009

P. Gábor Tegyey SJ 2014

Ev Seid so barmherzig, wie es euer Vater ist.
 (Lk 6,27-38)

24 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthias entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23

APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13

(R: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lk 6,27–38

Becker Alois Robert 2010

25 Mo der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in
 Franken (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Sir 1,1–10

Ev: Mk 9,14–29

w **M** von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

Müller Heinz 1985

Weber Gerhard 1996

Kreis Siegfried 2008

26 Di der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
L: Sir 2,1–11
Ev: Mk 9,30–37

Lickteig Karl 1992
Spitz Rudolf 2004
Stephan Albert 2004
Vollmar Karl Theodor 2014

27 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
L: Sir 4,11–19
Ev: Mk 9,38–40

Dirks Heinrich 1971
Eckert Emil Anton 1979
Schößer Josef 1988
Fettes Franz 1989

28 Do der 7. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
L: Sir 5,1–8
Ev: Mk 9,41–50

w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Tresz Martin 1983

MÄRZ

Gebetsanliegen des Papstes

Um Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften:
dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfol-
gung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten ge-
schützt werden.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Besondere Gottesdienste in der österlichen Bußzeit: Bußgottesdienste, Kreuzweg- und Passionsandachten, ökumenischer Jugendkreuzweg, Bußgänge; Berücksichtigung von Misereor.

Heilige Woche (Palmonntag, Palmprozession, Gesänge); Beichtgelegenheit; Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche.

Die Drei Österlichen Tage: Gründonnerstag (Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Abendmahlsmesse evtl. mit Fußwaschung, Anbetung); Karfreitag (Kreuzweg, Feier vom Leiden und Sterben Christi, Trauermette); Karsamstag (Trauermette, Lesehore, Wortgottesdienst, Andacht); Osternacht (Taufe, Nachtwache); Osterhochamt; Ostervesper; Osterbrauchtum.

Weißer Sonntag – Erstkommunion.

Frauen aller Konfessionen laden **am ersten Freitag im März** zum **Weltgebetstag** ein.

Christinnen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung 2019 vorbereitet: „Kommt, alles ist bereit!“.

1 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173);
Sg 175 (173)

L: Sir 6,5–17

Ev: Mk 10,1–12

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag
 (MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Wokart Otto 1977

Braun Stefan 2010

2 **Sa** **der 7. Woche im Jahreskreis**
 g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
 L: Sir 17,1–4.6–15
 Ev: Mk 10,13–16
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.
 (Lk 6, 39–45)

3 **So** **+ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sir 27,4–7
 APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (R: vgl. 2a; GL 401)
 L 2: 1 Kor 15,54–58
 Ev: Lk 6,39–45

Glaser Josef 1979

Muth Johannes 1997

Brunn Vitus 2014

4 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kasimir**, Königssohn

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92);
Sg 525,1

L: Sir 17,24–29

Ev: Mk 10,17–27

w **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Joh 15,9–17

Greiff Alois 1970

5 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

Mader Hans 1980

Gabriel Alois 2018

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeschehens durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Zu den grundsätzlichen Weisungen für diese Zeit siehe: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*; und in: Die Messfeier – Dokumentensammlung (= Arbeitshilfen 77), Bonn 2009/2015, S. 261–292.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. **In der Lesehore, den Laudes und der Vesper** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das **»Halleluja«** in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3–5).
3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fastenpräfationen** verwendet.
4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).
5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Marien-Samstag.
6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet

werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 252).

7. Die Gesänge bei Gottesdiensten müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, wie z.B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. FVO, Nr. 6–10 und 37).

10. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. KKK [= Katechismus der Katholischen Kirche] 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3.).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959–960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakralen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

(Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2.; vgl. KKK 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit keine **Trauungen** stattfinden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

12. Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251-1252 CIC).

13. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK von 1986).

Formulare für die **Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit**, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag**; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;
- **Marien-Messen** (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

Perikopen der Wochentage: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, 4. Woche, Lektionar I/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

Aschermittwoch:

1. Die **Segnung und Auflegung der Asche** wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

2. Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

3. Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagessmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

6 Mi ASCHERMITTWOCH

Fast- und Abstinenztag

Der g des hl. Fridolin entfällt.

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17

(R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalvesper,
um 18.30 Uhr Pontifikalamt

Schindler Josef 1980

Böhm Alfred 1983

Krill Karl 2008

P. Bernhard Brinks SCJ 2012

Dr. Sand Alexander 2013

Kunz Helmut 2014

Degott Alois 2018

7 Do nach Aschermittwoch

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag,

Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder von den hll. Perpetua und Felizitas

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Adler Manfred 2005

8 Fr nach Aschermittwoch

g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Johannes

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

P. Patrick Walberer OFMConv 1998

9 Sa nach Aschermittwoch

g Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von
Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen,
Märtyrer (RK)

g Hl. Franziska von Rom, Witwe,
Ordensgründerin in Rom

Off vom Tag, in Lesehore und Ld
Kommemoration eines g möglich
1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag,
vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Fischer Stefan 1981

Remmeli Alfons 2000

Ev Jesus wurde vom Geist in der Wüste umhergetrieben und vom Teufel in Versuchung geführt. (Lk 4, 1-13)

10 So + 1. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15

(R: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

Im **Dom** (Krypta) um 15.00 Uhr

„Feier der Zulassung zur Taufe“

für erwachsene Taufbewerber

Jech Josef 1991

Am 10. März beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**.

Thema 2019:

„Mensch, wo bist Du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“

Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: www.deutscher-koordinierungsrat.de

Preisträger der **Buber-Rosenzweig-Medaille** 2019 sind die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KigA) und das Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC).

Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 und Einführung S. 23f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse in der Fastenzeit
(MB II 266)
L und Ev vom Tag

11 Mo der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Bergweiler Jakob 1995

Dr. Motzenbäcker Rudolf 1998

Rutz Nikolaus 2015

12 Di der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

P. Hermann Sammer SJ 1978

P. Alwin Ehmer CSSp 2015

13 Mi der 1. Fastenwoche

Jahrestag der Wahl (2013) von Papst Franziskus

Off vom TagV **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

Heiter Alois 1981

Sitzenstuhl Alois Georg 2001

14 Do der 1. Fastenwoche

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder von der hl. Mathilde
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t
Ev: Mt 7,7–12

Vinzent Richard 2006

15 Fr der 1. Fastenwoche

g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**,
Ordenspriester (GK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Klemens Maria
L: Ez 18,21–28
Ev: Mt 5,20–26

16 Sa der 1. Fastenwoche

Off vom Tag
1. Vp vom So

V **M** vom Tag
L: Dtn 26,16–19
Ev: Mt 5,43–48

Ev Die Verklärung Jesu (Lk 9, 28b-36)

17 So + 2. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen.

Off vom Sonntag, 2. Woche

V M vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 15,5–12.17–18

APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (R: 1a; GL 38,1)

L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Layes Jakob 1985

Kocybik Raimund 2010

18 Mo der 2. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof,
Kirchenlehrer

Off vom Tag, in Lesehore und Ld

Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Cyrill

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Reißinger Gregor 1995

Mayer Otto 1998

**19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
H GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef,
feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401)
L 2: Röm 4,13.16–18.22
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a
In **St. Joseph** (Speyer) um 18.00 Uhr Kapitelsvesper
und 18.30 Uhr Kapitelsamt
Ohmer Peter Josef 1968
Bourdy August 1983
Breiding Eckehart 2006

20 Mi der 2. Fastenwoche

Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jer 18,18–20
Ev: Mt 20,17–28

Braun Peter 1998

21 Do der 2. Fastenwoche

Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jer 17,5–10
Ev: Lk 16,19–31

P. Karl Josef Neu CSSp 1973
Neufeld Andreas 2000

22 Fr der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag
 L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
 Ev: Mt 21,33–43.45–46

Dr. Haffner Franz 1974

23 Sa der 2. Fastenwoche
g Hl. Turibio von Mongrovejo,
 Bischof von Lima

Off vom Tag, in Lesehore und Ld
 Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom So
V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag
 oder vom hl. Turibio
 L: Mi 7,14–15.18–20
 Ev: Lk 15,1–3.11–32

Sattel Josef 2003

Ev Wenn ihr euch nicht bekehrt, werdet ihr umkommen.
 (Lk 13, 1–9)

24 So + 3. FASTENSONNTAG
Off vom Sonntag, 3. Woche
 2. Vp vom So

V M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
 L 1: Ex 3,1–8a.13–15
 APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (R: vgl. 8; GL 518)
 L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12
 Ev: Lk 13,1–9
 oder (mit eig Prf)
 L 1: Ex 17,3–7
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8
 Ev: Joh 4,5–42
 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Becker Ewald 1982

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7
 Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Komunionvers „Von der Samariterin“.

25 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H Off vom H, (Lektionar II/2, 261), Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 625,4)
 L 2: Hebr 10,4–10
 Ev: Lk 1,26–38

Im **Dom** um 18.00 Uhr Kapitelsvesper,
 um 18.30 Uhr Kapitelsamt

Jahrestag der Bischofsweihe (Speyer 1995)
 von Weihbischof Otto Georgens

26 Di der 3. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster,
Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Liudger

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Dr. Litzenburger Ludwig 1992

Kalmes Hermann Josef 2011

27 Mi der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Messemer Alois 2003

28 Do der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Oberhauser Peter Josef 1982

Hemmerling Alois 2002

29 Fr der 3. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

30 Sa der 3. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Wenz Friedrich 1976

Kloos Alfons 1992

Köller Leo 1995

Heute Nacht beginnt die Sommerzeit.**Ankündigung:****Am nächsten Sonntag Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt;
Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.**

Ev Dein Bruder war tot und lebt wieder.
(Lk 15, 1-3.11-32)

31 So + 4. FASTENSONNTAG (Lætare)

Papst-Sonntag – Fürbitten

Off vom Sonntag, 4. Woche

V/ROSA **M** vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Fastenzeit
I oder II, feierl Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10-12

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7 (R: 9a)

L 2: 2 Kor 5,17-21

Ev: Lk 15,1-3.11-32

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b

APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1)

L 2: Eph 5,8-14

Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt
zum Gedenken der Amtseinführung
von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann (2008)

Kolling Peter 1991

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten:

Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Maiandachten; Berücksichtigung des Welttages der geistlichen Berufe.

Planung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag): Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1,6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Komunionvers „Vom Blindgeborenen“.

1 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Frey Hans 1982

Gröschel Richard 1986

Boller Rudolf 1990

Daum Erwin 2004

Huber Roland 2014

2 Di der 4. Fastenwoche

g **Hl. Franz von Páola**, Einsiedler,
Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Franz

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Papst Johannes Paul II. 2005

Seel Alois 1977

Frank Eduard 1982

3 Mi der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

4 Do der 4. Fastenwoche

g **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Isidor

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Wetzel Albert 1980

Namysl Peter 2007

5 Fr der 4. Fastenwoche

g **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester,
Bußprediger

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag

oder vom hl. Vinzenz

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Kiefer Hermann 2015

6 Sa der 4. Fastenwoche

Off vom Tag
1. Vp vom So

V **M** vom Tag
L: Jer 11,18–20
Ev: Joh 7,40–53

Buschlinger Alfons 1974

Simonis Franz 1987

Kreuze (Prunkkreuze) und **Bilder** sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

An diesem Sonntag Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt;

Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Ev Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie. (Joh 8, 1-11)

7 So + 5. FASTENSONNTAG

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Jes 43,16-21

APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3; GL 432)

L 2: Phil 3,8-14

Ev: Joh 8,1-11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b-14

APs: Ps 130,1-2.3-4.5-6b.6c-7a u. 8

(R: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8-11

Ev: Joh 11,1-45

(oder 11,3-7.17.20-27.33b-45)

Bold Ludwig 1980

Hildenbrand Siegfried 2014

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b-21.32-37

Ev: Joh 11,1-45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Komunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

8 Mo der 5. Fastenwoche**Off vom Tag**

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
 (oder 13,41c–62)
 Ev: Joh 8,12–20

9 Di der 5. Fastenwoche**Off vom Tag**

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Num 21,4–9
 Ev: Joh 8,21–30

P. Hermann Honorius Marian OFM 1990
 Schwager Heribert 2008

10 Mi der 5. Fastenwoche**Off vom Tag**

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95
 Ev: Joh 8,31–42

Hermann Anton 2002

11 Do der 5. Fastenwoche

G Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

Off vom Tag,

Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
 oder vom hl. Stanislaus,
 Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Gen 17,1a.3–9
 Ev: Joh 8,51–59

Rinnert Hubert 1996
 Hirsch Felix 2018

12 Fr der 5. Fastenwoche

Off vom Tag
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 Ev: Joh 10,31–42

Römer Heinz 1998
 Banzer Rudolf 2016

13 Sa der 5. Fastenwoche

g **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld
 Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom So
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
 oder vom hl. Martin,
 Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Ez 37,21–28
 Ev: Joh 11,45–57

Dr. Fox Helmut 1998

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Ev Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn!
 (Lk 19, 28-40)

14 So + PALMSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**
 Palmprozession oder feierlicher Einzug
 (mit Kasel oder Pluviale)
 Ev: Lk 19,28-40
 oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit
 Prozession oder feierlichem Einzug
 gehalten, beginnt die M mit dem Tages-
 gebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
 segen (MB Karwoche und Osteroktav 14
 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4-7

APs: Ps 22,8-9.17-18.19-20.23-24 (R: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6-11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1-49)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Palmweihe und Pontifikalamt

15 Mo DER KARWOCHE**Off vom Tag**

V M vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
 L: Jes 42,5a.1–7
 Ev: Joh 12,1–11

Husse Ludwig 1976
 Hauck Leo 1979

Im **Dom** am Montag der Karwoche um 17.00 Uhr:

W Chrisam-Messe, (MB Karwoche und Oster-
 oktav 339) Gl, eig Prf, feierlicher
 Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinaus-
 gabe 540 oder MB II² 1030)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9
 APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a)
 L 2: Offb 1,5–8
 Ev: Lk 4,16–21

Im **Dom** weiht der Bischof heute das heilige Öl für die Krankensal-
 bung, das Katechumenenöl für die Taufe und den Chrisam für Taufe,
 Firmung, Priesterweihe und Bischofsweihe sowie für Altar- und
 Kirchweihe. **Die Priester des Bistums sind herzlich eingeladen,
 nach Möglichkeit an der Chrisam-Messe teilzunehmen.**

Nach der Chrisam-Messe werden in der Katharinenkapelle des Do-
 mes die heiligen Öle an die Dekane ausgeteilt.

Wer in der Chrisam-Messe **konzelebriert**, kann auch am Montag-
 morgen die Messe für seine Gemeinde zelebrieren (vgl Erkl. der Got-
 tesdienstkongregation vom 7. 8. 1972). Das Gleiche gilt auch vom
Kommunionempfang (vgl. Instr. "Immenseae caritatis" II).

16 Di DER KARWOCHE**Off vom Tag**V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI. (*1927).

Feit Wilhelm 2015

17 Mi DER KARWOCHE**Off vom Tag**V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Willig Anton 1972

Geraldy Hans 1979

Tretter Roman 1980

Bullacher Wilhelm 1982

Woletz Adolf 1984

Rauber Remigius 2006

T R I D U U M P A S C H A L E
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Diese drei Tage bilden den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Sie beginnen mit der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags, sie haben ihren Mittelpunkt in der Ostermacht und schließen mit der Vesper am Ostersonntag (GOK 18f).

1. Die Feier des Österlichen Tridiums (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) bildet liturgisch eine Einheit. Daher soll diese Einheit zumindest am zentralen Gottesdienstort dadurch gewahrt werden, dass alle drei Feiern in derselben Kirche und mit demselben vorstehenden Priester stattfinden. Wo mehrere Priester zur Verfügung stehen, ist die Auswahl für Orte weiterer Feiern des Tridiums nach pastoralen Gesichtspunkten zu treffen. Am Ostersonntag kann der zentrale Gottesdienst in einer anderen Kirche der Pfarrei gefeiert werden. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)
2. Messen ohne Gemeinde sind am Gründonnerstag – und an den beiden folgenden Tagen – nicht erlaubt (vgl. FOV 47).
3. Am Gründonnerstag und an den beiden folgenden Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336). Wenn an diesen Tagen ein Begräbnis stattfindet, wird eine Wort-Gottes-Feier gemäß "Die kirchliche Begräbnisfeier" (2009) S. 35 (bzw. Manuale 2012, S. 45) gestaltet. Die heilige Kommunion darf dabei nicht ausgeteilt werden.

Gründonnerstag:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Die ureigene liturgische Feier des Gründonnerstags ist die **Eucharistiefeier**.

Im Anschluss an die Messfeier sollen die Gläubigen zu **Anbetungsstunden** eingeladen werden.

Dort, wo keine Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann eine eucharistische Andacht mit darauf folgender Gelegenheit zur stillen Anbetung gestaltet werden.

2. Die Entlassriten der Messfeier entfallen. Nach dem Schlussgebet wird die Eucharistie für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort der Aufbewahrung übertragen. Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

3. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gebracht werden.

4. Vorzubereiten durch den Sakristanedienst für die Abendmahlsmesse: Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch, MB I, Lektionar, Prozessionskreuz (evtl. weiß oder violett verhüllt), genügend Hostien (für die Kommunionspendung am Karfreitag), Schultervelum (und Weihrauch) für die Übertragung des Allerheiligsten, Seitenaltar für Anbetung des Allerheiligsten (Corporale), Entblößung der übrigen Altäre und Entfernung bzw. Verhüllung der Kreuze (soweit noch nicht geschehen), evtl. Kanne, Schüssel, Schurz und Handtuch für die Fußwaschung.

18 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

W M vom Letzten Abendmahl

(zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I-III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
(R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes,
um 19.30 Uhr Abendmahlsamt

Karfreitag:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, kann der Feier vom Leiden und Sterben des Herrn am Karfreitag auch ein Diakon oder eine andere mit der Leitung von Wort-Gottes-Feiern beauftragte Person vorstehen. Der Gottesdienst schließt die Kommunionfeier mit ein (vgl. Messbuch S. [59]-[61]).

Sowohl der Priester als auch andere Liturginnen und Liturgen dürfen die Liturgie des Karfreitags nur ein einziges Mal feiern.

2. Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

3. Das Allerheiligste darf nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 1998, Nr. 331). Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

4. Auch andere Formen des Gedenkens an Leiden und Sterben des Herrn, wie **Kreuzwegandacht** und „**Kinderkreuzweg**“, sind möglich und sinnvoll – besonders dort, wo die Liturgie am Nachmittag nicht gefeiert werden kann.

Die **Trauermetten** sind morgendliche Gebetsgottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. Vor allem am Todestag Jesu und am Tag seiner Grabsruhe eignen sie sich – neben dem Zentralort – besonders auch zur Durchführung in Gemeinden, in denen die Karfreitagsliturgie am Nachmittag nicht begangen werden kann (vgl. GL 307 und 310). Sie bedürfen nicht der Leitung durch einen Priester oder Diakon.

5. **Vorzubereiten durch den Sakristanendienst für die Karfreitagsliturgie:** MB I und rote Paramente; Lektionar; verhülltes Kreuz und zwei Kerzenleuchter mit Kerzen; am Kredenztisch Altartuch, Corporale und Ablutionsgefäß; beim Allerheiligsten zwei weitere Kerzenleuchter mit Kerzen und ein weißes Schultervelum.

19 Fr KARFREITAG**Fast- und Abstinenztag**

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6,12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung

(GL 308,2.3.4.5; GL 300)

* Kommunionfeier

Im **Dom** um 8.30 Uhr Lesehore und Laudes, um 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Christi

Jahrestag der Wahl (2005) von Papst em. Benedikt XVI.

20 Sa KARSAMSTAG**Off eig**

Die Lesehore und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes, um 21.00 Uhr Feier der Osternacht

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung (Viaticum) gereicht werden.

Osternacht:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Es entspricht der Bedeutung der Osternacht als **Höhepunkt des gesamten Kirchenjahres** in besonderer Weise, eine zentrale Feier der Osternacht anzustreben – wenn möglich mit Spendung des Taufsakramentes.
2. Jeder Priester darf die Liturgie der Osternacht nur ein einziges Mal feiern.
3. Wo keine Vollform der Feier der Osternacht mit Eucharistie möglich ist und wenn die örtlichen Gegebenheiten dies sinnvoll erscheinen lassen, kann eine **festliche Wort-Gottes-Feier** gestaltet werden. Dabei können die Lichtfeier mit Exsultet und der Wortgottesdienst so gefeiert werden, wie sie für die Osternacht im Messbuch angegeben sind.
4. Für alle Mitfeiernden der Osternacht sollen Kerzen bereitgehalten werden.

5. Zum **Gloria** werden die Glocken geläutet.
6. Wer in der Osternacht die **heilige Kommunion** empfängt, kann dies auch am Ostertag nochmals tun.
7. Am Schluss des Gottesdienstes können kleine **Ostergeschenke** verteilt werden: Osterzweige, Osterbrote, Ostereier u. ä. Die **Speisen** werden in Verbindung mit dem Schlusssegen gesegnet (s. Benediktionale S.58).
8. **Vorzubereiten durch den Sakristanedienst für die Feier der Osternacht:** MB I, Vortragskreuz, Feuer mit Kohlenzange, Weihrauch, Osterkerze mit Zubehör, Kerzen für Prozession, evtl. kleine Kerze oder Zündwachs zum Anzünden der Osterkerze, weiße Paramente, Lektionar, Leuchter für die Osterkerze, Wasser zur Taufwasserweihe, Weihwassergefäß und Aspergill, Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch; für eine etwaige Taufe: Buch, Taufkanne und Taufschale, Handtuch, Chrisam, Lavabo zur Reinigung der Hände, weißes Kleid und Taufkerze.

Offizium: Lektionar I/3.

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag

(bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion)

Opfer der Erstkommunikanten für die Diaspora-Kinderhilfe.

Ev Was sucht ihr den Lebenden, bei den Toten?
 (Lk 24, 1-12)

21 So + OSTERSONNTAG
H HOCHFEST DER
AUFERSTEHUNG DES HERRN

Der g des hl. Anselm und der g des hl. Konrad entfallen.

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein (vgl. FOV 78).

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers und Be-
reitung der Osterkerze, Lichtprozession (GL
312,1), Osterlob (Exsultet)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier,
der Mutter aller Vigilien, werden neun Le-
sungen vorgetragen, davon sieben aus dem
Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab
(R: vgl. 30) oder

Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
(R: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(R: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(R: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttesta-
mentlichen Lesungen vermindert werden, **wenigstens**
drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten
sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch
das Rote Meer (**L 3**) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)

Ev: Lk 24,1–12

- * **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125), Fürbitten
- * **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung (Brot, Eier, Fleisch) nach dem Schlussgebet s. MB Karwoche und Osteroktav 174 oder Benediktionale S. 58.

Im **Dom** um 21.00 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag – Ostermontag:

(Vgl. Gemeindepastoral 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Ein Priester, der die Osternacht gefeiert hat, darf am Ostersonntag und am Ostermontag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstellen.
2. In den Gottesdiensten am Ostersonntag bzw. Ostermontag soll – vor allem in den Gemeinden, wo keine Osternachtliturgie stattfand – der Empfehlung gefolgt werden, anstelle des Bußaktes die Bespritzung mit dem in der Osternacht oder mit dem in dieser Feier geweihten Wasser als **Taufgedächtnis** durchzuführen.

In Gemeinden ohne vorausgegangene Osternachtliturgie empfiehlt sich zudem der **feierliche Einzug mit der Osterkerze**.

3. In allen Pfarreien soll der Ostersonntag mit der **feierlichen Oster-vesper** oder einer österlichen Andacht beschlossen werden.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lese-hore. - Am Schluss der Komplet: „Regína cœli“ (GL 666,3) – „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525)

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „„Ge-het hin in Frieden. Halleluja, Halleluja““

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder

1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Víctimæ pascháli laudes“ (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 oder Lk 24,1–12

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der **Fünfzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie wird bei allen Gottesdiensten der österlichen Zeit entzündet.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitten, MB I 335 oder II² 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: **Regina cœli** (GL 666,3) – Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

22 Mo + OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 657.3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Das Cr ist am Ostermontag aus Anlass des Festes und wegen des kirchlich gebotenen Feiertages möglich, aber nicht vorgeschrieben (vgl. GOK 24; Partikularnormen der DBK 1995, Nr. 15; MB Karwoche und Osteroktav 1996, S. 321).

23 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc
wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

Schultz Carl Theodor 1969

Braun Heinrich 1978

Glas Karl, Diakon 2001

24 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc
wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (R: 3ab; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

Sander Jakob 1980

Brauner Otto 1982

25 Do DER OSTEROKTAV

Das F des hl. Markus entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc
wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (R: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Dr. Leidner Eugen 1979

Wettersegen

In vielen Gegenden, vor allem in ländlichen Gemeinden, wird vom Fest des hl. Markus (25. April) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) für das Gedeihen der Feldfrüchte gebetet.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale S. 59–63) tritt an die Stelle des Schlusssegens der Messe.

26 Fr DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc
wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4,22–23.24 u. 26–27a
(R: 22a; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Schwarz Bernhard 1981

27 Sa **DER OSTEROKTAV**

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum
1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc
wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21
(R: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Der **vollkommene Ablass** (Nachlass der zeitlichen Sündenstrafen) **am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein **Teilablass** wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29,6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

**An diesem Sonntag (bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion)
Opfer der Erstkommunikanten für die Diaspora-Kinderhilfe.**

Ev Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.
(Joh 20, 19-31)

28 So Weißer Sonntag

+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4,22–23.24 u. 26–27a
(R: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Fernekeß Franz 1972

Eckhardt Albert 1979

Luttenberger Anton 1998

Arnette Raymond 2004

Segnung der Erstkommunikanten:

Siehe Anhang III; s. a. Kindersegnung im Benediktionale S. 95.

Festfreie Tage der Osterzeit

An **Wochentagen in der Osterzeit** (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (AEM 316b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- **Marien-Messen** (MMB 93–119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Osterpräfationen I–V** gewählt.

Die **Perikopen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA,
F Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin
 Europas
Off vom F (Com Jf oder Kl), 2. Woche,
 Te Deum
W M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a
 (R: 1a; GL 57,1)
 Ev: Mt 11,25–30

Jest Eugen 1994
 Fernekeß Alois 2015

30 Di der 2. Osterwoche
g Hl. Pius V., Papst
Off vom Tag oder vom g
W M vom Tag
 L: Apg 4,32–37
 Ev: Joh 3,7–15
W M vom hl. Pius (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 4,1–5
 Ev: Joh 21,1.15–17

P. Herbert Hausy CSSp 2005
 Manderscheid Hans Peter, Diakon 2009

MAI

Gebetsanliegen des Papstes

Die Kirche in Afrika als Förderin der Einheit:
 dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag); Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

Planung: Herz-Jesu-Fest, evtl. Pfarrfest / Pfarrwanderung; Schulgottesdienste zum Ende (Anfang) des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester); Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst.

1 Mi der 2. Osterwoche**g Hl. Josef, der Arbeiter**

Off vom Tag oder vom g

(Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

W M vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

W M vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

Straub Josef 1977

Kraft Eugen 1992

2 Do **Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Off vom **G**

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

W **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Fr **HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**,

F Apostel

Off vom **F**, Te Deum

R **M** vom **F**, Gl, Prf Ap, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R 5; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute
 nicht gefeiert werden.

Kiesgen Friedrich 1993

Rauber Oswald 2006

4. – 11. April „Woche für das Leben“

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

www.woche-fuer-das-leben.de

4 Sa der 2. Osterwoche

g Sel. Guido, Abt von Pomposa (DK)

g **Hl. Florian**, Märtyrer,

und heilige Märtyrer von Lorch (RK)

Off vom Tag oder von einem **g**

(sel. Guido: StB Eigenfeiern Speyer)

1. Vp vom So

W M vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

W M vom sel. Guido

(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Apg 4, 32–35

Ev: Mt 13,44–46

R M vom hl. Florian und den hll. Märtyrern
von Lorch (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

Knott Helmut 2007

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.

Ev Jesus nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. (Joh 21, 1-19)

5 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der **g** des hl. Godehard entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
feierlicher Schlusssegen (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 5,27b–32.40b–41
APs: Ps 30,2 u. 4,5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(R: vgl. 2ab; GL 312,5)
L 2: Offb 5,11–14
Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

P. Leopold Kapa MSC 1990

6 Mo der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag
L: Apg 6,8–15
Ev: Joh 6,22–29

Roth Friedrich 1981
Eichmann Karl 2005
Diciol Hugo 2007 (Diözese Limburg)

7 Di der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag
L: Apg 7,51 – 8,1a
Ev: Joh 6,30–35

Dr. Seither Otto 1993

8 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
L: Apg 8,1b–8
Ev: Joh 6,35–40

P. Paul Kasper MSC 2005

9 Do der 3. Osterwoche

Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 8,26–40
Ev: Joh 6,44–51

Dirks Josef 1971

10 Fr der 3. Osterwoche

Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 9,1–20
Ev: Joh 6,52–59

Zöller Theo 1984

11 Sa der 3. Osterwoche

Off vom Tag
1. Vp vom So
W **M** vom Tag
L: Apg 9,31–42
Ev: Joh 6,60–69

Geldof André 1991

P. Emil Künzle SVD 1995

Wolfer Hans Erich 2002

Schüßler Otto 2015

An diesem Sonntag Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.

Ev Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben.
 (Joh 10, 27-30)

12 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weltgebetstag um geistliche Berufungen

– Fürbitten

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 542),
 Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (R: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

Spies Ewald 1987

Wilhelm Berthold 1997

Spieß Harald, Diakon 2000

Grimm Ruprecht 2002

Schlosser Erich 2016

13 Mo der 4. Osterwoche

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238)
(Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 (ML IV [2007] Anhang IV, 768)
 L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)
 Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Armendinger Robert 1969

14 Di der 4. Osterwoche

Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 11,19–26
 Ev: Joh 10,22–30

Vatter Ludwig 1979

15 Mi der 4. Osterwoche

Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 12,24 – 13,5
 Ev: Joh 12,44–50

Sauter Johannes 1993

16 Do der 4. Osterwoche

g Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag
 L: Apg 13,13–25
 Ev: Joh 13,16–20

R **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 5,1–5
 Ev: Mt 10,28–33

17 Fr der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
 L: Apg 13,26–33
 Ev: Joh 14,1–6

Herkel Robert 1999

Mann Josef 2001

Ehling Martin 2014

18 Sa der 4. Osterwoche

g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

W **M** vom Tag
 L: Apg 13,44–52
 Ev: Joh 14,7–14

R **M** vom hl. Johannes (Com Mty oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 3,14b.20–22
 Ev: Lk 22,24–30

Holstein Friedrich 1985

Ev Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!
 (Joh 13, 31-33a.34-35)

19 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 542),
 Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 14,21b-27
 APs: Ps 145,1-2.8-9.10-11.13c-14
 (R: 1a; GL 649,5)
 L 2: Offb 21,1-5a
 Ev: Joh 13,31-33a.34-35

20 Mo der 5. Osterwoche

g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,
 Volksprediger
Off vom Tag oder vom g
 W **M** vom Tag
 L: Apg 14,5-18
 Ev: Joh 14,21-26
 W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 4,8-12
 Ev: Lk 9,57-62

Leonhard Wilhelm 1991
 Schmitt Alban, Diakon 1992

21 Di der 5. Osterwoche

g **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester,
 Mystiker (RK)

g Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko
Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Hermann Josef: Com Or;
 hl. Christophorus Magallanes und
 Gefährten: Com Mty)

W M vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 Ev: Joh 14,27–31a

W M vom hl. Hermann Josef (Com Or),
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 42,15–21b
 Ev: Mt 11,25–30

R M vom hl. Christophorus und den Gefährten
 (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010,
 S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238)
 (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)
 Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)

Pak Lukas 1969
 Schuk Alfred Georg 1971

22 Mi der 5. Osterwoche

g Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
Off vom Tag oder vom g (Com Or)

W M vom Tag
 L: Apg 15,1–6
 Ev: Joh 15,1–8

W **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)
 Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

23 Do der 5. Osterwoche

Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 15,7–21
 Ev: Joh 15,9–11

Burnikel Simon 2002

24 Fr der 5. Osterwoche

Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 15,22–31
 Ev: Joh 15,12–17

Färber Otto 1973

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den **24. Mai** als „**Tag des Gebetes für die Kirche in China**“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universal Kirche stärken und sichtbar machen.

25 Sa der 5. Osterwoche

g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester,
Kirchenlehrer

g **Hl. Gregor VII.**, Papst

g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

W **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

W **M** von der hl. Maria Magdalena
(Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

Schmich Günther 1992

Theurer Karl Theodor 2001

Ruffing Alois 2004

Ev Der Heilige Geist wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Joh 14, 23-29)

26 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Philipp Neri entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
feierlicher Schlusssegen (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1-2.22-29

APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10-14.22-23

Ev: Joh 14,23-29

Im Dom

Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden:

um 10.00 Uhr Pontifikalamt,

um 14.00 Uhr Rosenkranzgebet im Kloster

St. Magdalena

Bauer Manfred, Diakon 1996

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298-302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566-568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569-575) gebetet werden.

Zur Gestaltung der Bittprozessionen:

Segnung der Felder, Weiden und Weingärten:

Benediktionale S. 340; Wettersegen: Benediktionale S. 59.

Als nichteucharistische Prozessionen können solche Bittprozessionen

– verbunden mit einer Wort-Gottes-Feier oder einer Andacht – auch von Laien geleitet werden. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.2.6)

27 Mo der 6. Osterwoche

g **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury,
Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom **g**

W **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

W **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

V **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hermann Philipp 1984

28 Di der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

V **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Jahrestag der Bischofsweihe von Papst em. Benedikt XVI.
(München 1977).

Lenert Josef 2013

29 Mi der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag
 L: Apg 17,15.22 – 18,1
 Ev: Joh 16,12–15

V **M** vom Bitttag
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bechem Johannes 1984
 Dickerhof Fritz 1987
 P. Isidor (Wilhelm) Schwamm OFMCap 2006
 Suerbaum Werner 2015 (Diözese Mainz)

30 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11
 APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340)
 L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23
 Ev: Lk 24,46–53

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Dr. Preis Martin 1987
 P. Albert Beuting SSCC 2017

31 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,9–18
 Ev: Joh 16,20–23a

Dr. Leitheiser Ludwig 1975
 Gehm Wilfried 1979
 Kemper Richard 1993
 Ernst Otto 2003

JUNI

Gebetsanliegen des Papstes

Der Lebensstil der Priester:
dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebens-
stil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres; Gottes-
dienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen und Tou-
risten im Gottesdienst.

Planung: Gottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der
Schulanfänger; Erntedank.

1 Sa **Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer
G Off vom G, eig BenAnt
R M vom hl. Justin, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23–28
Ev: Joh 16,23b–28
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 5,13–19

Bergmann Karl Theodor 1995
Groh Emil 2000

Ankündigung:

**Am nächsten Sonntag Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk
RENOVABIS.**

Ev Sie sollen vollkommen eins sein. (Joh 17, 20-26)

2 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen
(MB II 542 oder 544), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12

(R: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

Sahner Bernhardin 1980

Steidel Franz Josef 1984

Simon Wolfgang 1994

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f.

An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse in der Woche vor
Pfingsten (MB II 267)

L und Ev vom Tag

3 Mo Hl. Karl Lwanga und Gefährten,

G Märtyrer in Uganda

Off vom G

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten
 (Com Mty), Oster-Prf o. Prf Himmelfahrt
 L: Apg 19,1–8
 Ev: Joh 16,29–33
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 Ev: Mt 5,1–12a

Papst Johannes XXIII. 1963

Hoffmann Alfons 1985

4 Di der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,17–27
 Ev: Joh 17,1–11a

Im **Dom** um 18.00 Uhr Kapitelsvesper,
 um 18.30 Kapitelsamt;

Jahresgedächtnis für die Stifter des Domes und für die
 anderen im Dom begrabenen Kaiser und Könige.

(4. Juni 1039: Todestag Kaiser Konrads II.)

Eberle Eugen 2002

P. Karl Springob MSC 2003

5 Mi **HL. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote F in Deutschland, Märtyrer (RK)

Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom F, Gl, eig Prf,
feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Apg 26,19–23
Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

6 Do der 7. Osterwoche

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer,
Bischof von Magdeburg (GK, RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11
Ev: Joh 17,20–26

W **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Lk 14,25–33

W **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Manfred 1997

7 Fr der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21
Ev: Joh 21,1.15–19

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag
(MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Pfeifer Eduard 1988

Baron Josef Norbert 2004

8 Sa der 7. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 28,16–20.30–31
 Ev: Joh 21,20–25

R **M von Pfingsten – am Vorabend,**
 Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III
 eig Einschub, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5
 APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30
 (R: vgl. 30; GL 312,2 oder 645,3)

L 2: Röm 8,22–27
 Ev: Joh 7,37–39

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Peter August 1969
 Maginot Alois 2005
 P. Karl Weich SJ 2017

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer **Pfingstvigil** erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228–1232).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

**Am Pfingstsonntag Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk
RENOVABIS.**

Ev Empfängt den heiligen Geist! (Joh 20, 19-23)

9 So + PFINGSTEN

Der g des hl. Ephräim des Syrers entfällt.

H Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja,
halleluja.

R M am Tag, Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 546),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
(R: vgl. 30; GL 645,3 oder 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13
oder Gal 5,16–25

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o
Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23
oder Joh 15,26–27; 16,12–15

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Schlich Ludwig 1984
Schmitt Günter 2017

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Außerhalb der Osterzeit wird die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet und steht nicht im Altarraum. **Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben.** An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. FOV 99).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérges, GL 124] sowie Vergebungsbitten, MB I 335 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitten folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An **Wochentagen im Jahreskreis**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**;
- **Wochentagsmessen** (MB II² 275–304),
 - Tagesgebete (MB II² 305–320),
 - Gabengebete (MB II² 348–351),
 - Schlussgebete (MB II² 525–529);
- **Marien-Messen** (MMB 187–297), (vgl. AEM 316, MMB-Past.Einf. 37); vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. »tägliche Totenmesse«, AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen der Wochentage (ML V, Reihe I)** haben den Vorrang, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

10 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche** [neu im GK 2018]**Off vom G (Com Maria)****R M vom Pfingstmontag**

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16

(R: 1b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt
mit Spendung des Firmsakramentes

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt.

Eine Verlegung des neuen G ist in der Notifikation nicht vorgesehen. Eine abschließende Klärung des Umgangs der deutschen Bischöfe mit dem neuen G ist noch nicht erfolgt.

Vorerst wird auf die Möglichkeit verwiesen, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche (Messbuch II, S. 1141 ff.), zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

11 Di Hl. Barnabas, Apostel

G Off vom G; Ant zum Invitatorium,
Ld und V eig

R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
L: Apg 11,21b–26; 13,1–3
Ev: Mt 5,13–16
oder aus den AuswL, zB:
Mt 10,7–13

Wallacher Friedrich 1968
Bopp Alfred Theopont 1994

12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 2. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281
L: 2 Kor 3,4–11
Ev: Mt 5,17–19

Bold Alex 1970

13 Do Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,

G Kirchenlehrer
Off vom G

W **M** vom hl. Antonius
 (Com Ss oder Kl oder Or)
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6
 Ev: Mt 5,20–26
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Lk 10,1–9

Scherrer Martin 1996

14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,1; Gg 167 (165);
 Sg 167 (165)
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 5,27–32

Tyczynski Arkadiusz 1985
 Müller Rupprecht 1988

15 Sa der 10. Woche im Jahreskreis
g Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag
 (StB III 73; LH III 467, LH III² 505)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053
 (1077); Sg 1053 (1077)
 L: 2 Kor 5,14–21
 Ev: Mt 5,33–37

r **M** vom hl. Vitus (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 10,10–14
 Ev: Joh 15,18–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Im **Dom** um 9.00 Uhr Priesterweihe

Wagner Rudolf 1989
 Abel Erich 2014

Ev Alles, was der Vater hat, ist mein: der Geist nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden. (Joh 16, 12-15)

16 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der g des hl. Benno entfällt.

H **Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
 Perikopen (ML C/III 237–239):
 L 1: Spr 8,22–31
 APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (R: 10; GL 33,1)
 L 2: Röm 5,1–5
 Ev: Joh 16,12–15

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Nobis Georg 1977

Gebet zur **Salzweihe** am Dreifaltigkeitssonntag: Siehe Anhang IV.

17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag, 3. Woche**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 2 Kor 6,1–10
 Ev: Mt 5,38–42

Bettinger Wilhelm 1987

18 Di der 11. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212);
 Sg 236
 L: 2 Kor 8,1–9
 Ev: Mt 5,43–48

19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis**g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer****Off vom Tag oder vom g**

1. Vp vom H Fronleichnam
 (StB III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294
 L: 2 Kor 9,6–11
 Ev: Mt 6,1–6.16–18

w M vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

Wünstel Edmund 1979

Engler Eugen 1980

Sprengard Martin 1983

Streb Heinrich 2013 (Diözese Fulda)

20 Do Fronleichnam**H + HOCHFEST DES LEIBES
UND BLUTES CHRISTI**

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum
W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML C/III 240–245):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (R: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Sequenz „Lauda, Sion, Salvatorem“ – „Lobe, Zion, deinen Hirten“ (GL-Speyer 859)

Ev: Lk 9,11b–17

In **Speyer** um 9.00 Uhr Pontifikalamt und Prozession

Heß Josef 1979

Magin Rudolf 1980

Hund Franz 1985

Schalk Theodor 1986

Fronleichnam:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.2.2)

1. Das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ (Fronleichnam) steht wie der Gründonnerstag in besonderer Weise unter dem Zeichen der „communio“, der Gemeinschaft. Deshalb empfiehlt sich für die Pfarrei eine einzige Fronleichnamsfeier.

In den einzelnen Gemeinden kann eine Statio vor der gemeinsamen zentralen Eucharistiefeier gehalten werden, der eine (nichtsakramentale) Sternprozession zum Ort der gemeinsamen Feier folgt.

2. Wo örtliche Traditionen erhalten werden sollen, kann am Tag selbst oder am folgenden Sonntag in einer weiteren Gemeinde der Pfarrei eine Messfeier mit Fronleichnamsprozession stattfinden.

3. Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher (Priester oder Diakon) ist nicht erlaubt. Wenn ein Priester der Eucharistiefeier vorstehen kann, aber körperlich nicht mehr in der Lage ist, die Monstranz den gesamten Prozessionsweg zu tragen, können Kommunionhelferinnen/Kommunionhelfer Teilstrecken übernehmen.

4. Die **Prozession** an Fronleichnam schließt sich immer an die Eucharistiefeier an. Nach dem Schlussgebet der Messfeier entfallen Segen und Entlassungsruf. Der Priester legt anstelle des Messgewandes den Chormantel an oder kann das Messgewand beibehalten. Die in der Messfeier mitkonsekrierte große Hostie wird vom Priester (oder Diakon) in die Monstranz eingesetzt, und der Priester inziniert das Allerheiligste. Dann empfängt er das Schultervelum, übernimmt die Monstranz und beginnt die Prozession.

21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G Off vom G

W M vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Wadle Alfons 1991

22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Nola

g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und**
hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 291; Gg 291; Sg 292
 L: 2 Kor 12,1–10
 Ev: Mt 6,24–34

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 8,9–15
 Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Weinspach Eugen 1979

Am 22. Juni ist „**Tag der Firmlinge**“ in Speyer.

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).

Ev Du bist der Messias Gottes - Der Menschensohn muss vieles erleiden (Lk 9, 18-24).

23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Sach 12,10–11; 13,1

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL 420)

L 2: Gal 3,26–29

Ev: Lk 9,18–24

W M vom hl. Johannes - am Vorabend,
 Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10
 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab; GL 670,8)
 L 2: 1 Petr 1,8–12
 Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen
 der Tagesmesse vom H genommen werden.

Hoberg Franz 1979
 Humm Josef 2001
 Cosina Antun 2003

24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES H TÄUFERS

Off vom H, Te Deum
W M am Tag, Gl, Cr, eig Prf,
 in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6
 APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16
 (R: vgl. 14a; GL 312,2)
 L 2: Apg 13,16.22–26
 Ev: Lk 1,57–66.80

Im **Dom** (Afra-Kapelle) um 7.00 Uhr Messfeier

Thiebes Bruno 1993

Feuersegnung: Benediktionale S. 85

Rheinland-Pfalz und Saarland: Zum **Abschluss des Schuljahres** kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

Reisesegen für Urlauber: Benediktionale S. 135

25 Di der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219);
Sg 220 (219)
L: Gen 13,2,5–18
Ey: Mt 7,6,12–14

Fremgen Richard 1976

Schneider Paul 2005

Wendel Joseph 2017

Bastian Herbert, Djakon 2017

Fritzinger Richard 2018

26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,
Priester (RK)**

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Gen 15,1–12.17–18
Ev: Mt 7,15–20

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,
S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20)
(Com Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Schädler Josef 1968

Dr. Klingel Valentin 1987

Holderied Heinrich 1997

27 Do der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu

(StB III 105; LH III 504, LH III² 544)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)

Ev: Mt 7,21–29

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

Jahrestag der Bischofsweihe von Papst Franziskus (Buenos Aires 1992).

Rau Willibald 1989

Kurz Karl 1991

28 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

Der G des hl. Irenäus entfällt.

H **Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum
 2. Vp vom H,
 Komplet vom So nach der 2. Vp

W **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
 Perikopen (ML C/III 246–249):
 L 1: Ez 34,11–16
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
 L 2: Röm 5,5b–11
 Ev: Lk 15,3–7

Die Messe am Vorabend von den hll. Petrus und Paulus kann heute nicht gefeiert werden.

Im **Dom** (Afra-Kapelle) um 7.00 Uhr Messfeier

Müller Ludwig 1980
 Erb Richard 1997
 Wilhelm Alfons 2005

29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt.

H **Off** vom H, Te Deum
 2. Vp vom H,
 Komplet vom So nach der 2. Vp

R **M** **am Tag**, Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19

Im **Dom** um 7.30 Uhr Kapitelsamt mit Laudes

Stein Karl 1973

An diesem Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).

Ev Der Weg nach Jerusalem (Lk 9, 51-62)

30 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Otto und der g der ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom entfallen.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Kön 19,16b.19–21

APs: Ps 16,1–2 u. 5,7–8.9 u. 11

(R: vgl. 5a und 2b; GL 649,5)

L 2: Gal 5,13–18

Ev: Lk 9,51–62

JULI

Gebetsanliegen des Papstes

Um Integrität der Justiz:
dass jene, die in der Justiz tätig sind, rechtschaffen arbeiten, damit
das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

Aufgaben für den Liturgieausschuss: siehe Monat Juni.

1 Mo der 13. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
L: Gen 18,16–33
Ev: Mt 8,18–22

P. Bertram Nunn CMM 1973

Nord Robert 2007

Glapa Gregor 2017

2 Di MARIÄ HEIMSUCHUNG

F (RK; GK: 31. Mai)

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II,
feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 6b; GL 69,1)
Ev: Lk 1,39–56

Elz Ewald 1993

Weber Karl 1996

3 Mi **HL. THOMAS**, Apostel
 F **Off** vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 177,1,2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Joh 20,24–29

Dr. Kiefer Gerhard 1986

4 Do **der 13. Woche im Jahreskreis**
 g **HL. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)
 g **HL. Elisabeth**, Königin von Portugal
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
 Off vom Tag oder von einem g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Gen 22,1–19
 Ev: Mt 9,1–8
 w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–16
 Ev: Joh 15,9–17
 w **M** von der hl. Elisabeth (Com Ni)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
 w **M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Damm Emil 1975

Siekierski Herbert 1992

5 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Antonius Maria Zaccaría, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67
 Ev: Mt 9,9–13

w M vom hl. Antonius Maria
 (Com Ss oder Ezr oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mk 10,13–16

w M vom Herz-Jesu-Freitag
 (MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 Fuhrmann Alex 1991

6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);
 Sg 162 (160)
 L: Gen 27,1–5.15–29
 Ev: Mt 9,14–17

r M von der hl. Maria Goretti
 (Com Mty oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
 Ev: Joh 12,24–26

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar I/6.

Ev Euer Friede wird auf ihm ruhen. (Lk 10, 1-12.17-20)

7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Willibald entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 66,10–14c

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1)

L 2: Gal 6,14–18

Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)

8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe (DK)

g **Hl. Kilian**, Bischof, und Gefährten,
Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Disibod: StB Eigenfeiern Speyer)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

w **M** vom hl. Disibod
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Phil 3,1-9

Ev: Mt 5,13-16

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten
(Com Bi oder Gb oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

Dr. Rödel Franz 1969

Kremp Heinrich 1987

Neufeld Josef 2000

9 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in China**

Off vom Tag oder vom g (Com Mty)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Gen 32,23–33

Ev: Mt 9,32–38

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
2010, S. 9 bzw Handreichung 2010, S. 21
bzw Kleinausgabe 2007, S. 1240)
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Bold Norbert 2017

10 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer,
hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer,
hl. Olaf, König von Norwegen (RK)**
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a
 Ev: Mt 10,1–7

r **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf
 (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
 Ev: Mt 10,34–39

Wingerter Alfons 1990

11 Do HL. BENEDIKT VON NURSIA,
F Vater des abendländischen Mönchtums,
 Schutzpatron Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
 Vp: Hymnus und MagnAnt eig

W M vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft
 S. 9), Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15
 (R: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29

Vogelgesang Hugo 1981
 Dörr Hans 2001
 Seemann Bruno 2012

12 Fr der 14. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219);
 Sg 220 (219)
 L: Gen 46,1–7.28–30
 Ev: Mt 10,16–23

Bischof Johannes 1985
 Burkhardt Philipp 1995
 Leuthner Emil 1999

13 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde,**
 Kaiserpaar (RK, GK)

g **Marien-Samstag**
 Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
 L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
 Ev: Mt 10,24–33

w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde
 (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 19,12–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Wer ist mein Nächster? (Lk 10, 25-37)

14 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt.
 Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen
L 1: Dtn 30,10–14
APs: Ps 69,14 u. 17,30–31.33–34.36–37
(R: vgl. 33; GL 77,1) oder
Ps 19,8.9.10.11–12 (R: 9a; GL 312,7)
L 2: Kol 1,15–20
Ev: Lk 10,25–37

15 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Bernhard**, Markgraf v. Baden (DK)

g **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder einem g
(sel. Bernhard: StB Eigenfeiern Speyer)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Ex 1,8–14.22
Ev: Mt 10,34 – 11,1

w **M** vom sel. Bernhard
(MB Eigenfeiern Speyer)
L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:
L: 1 Petr 4,7b-11
Ev: Mt 16,24-27

w **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14-19
Ev: Mt 23,8-12

16 Di der 15. Woche im Jahreskreis
g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem
Berge Karmel
Off vom Tag oder vom g
 (eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);
 Sg 132 (130)
 L: Ex 2,1–15a
 Ev: Mt 11,20–24

w M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

Schäfer Ludwig Augustin 1973

Thirolf Hans-Dieter 2000

Burger Paul Josef 2014

P. Hermann-Josef Dahmen MSC 2016

17 Mi der 15. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Ex 3,1–6.9–12
 Ev: Mt 11,25–27

Huber Clemens 1982

18 Do der 15. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Ex 3,13–20
 Ev: Mt 11,28–30

19 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
 L: Ex 11,10 – 12,14
 Ev: Mt 12,1–8

Nagel Nikolaus 1969

Philipp Josef Pirmin 1995

Pfaff Walter 1999

20 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau,
 Märtyrin in Antiochien (RK)
 g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna,
 Märtyrer
 g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Apollinaris: Com Mty oder Ht)
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Ex 12,37–42
 Ev: Mt 12,14–21

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8
 Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft
 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw.
 Handreichung 2010, S. 22 bzw.
 Kleinausgabe 2007, S. 1240)
 (Com Bi oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)
 Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903
 bzw. ML IV 312)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Kupper Johannes 1978
 Brill Emil 2004

Ev Maria hat das Bessere gewählt. (Lk 10, 38-42)

21 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Laurentius von Bríndisi entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 18,1–10a

APs: Ps 15,2–3.4.5 (R: 1; GL 34,1)

L 2: Kol 1,24–28

Ev: Lk 10,38–42

22 Mo HL. MARIA MAGDALENA

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf [*siehe Anhang I*],
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

23 Di **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,**

F Mutter, Ordensgründerin,

Schutzpatronin Europas

Off vom F (Com Or), Te DeumW **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl,

feierlicher Schlussegen (MB II 560

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(R: vgl. 2 a oder 9a)

Ev: Joh 15,1–8

24 Mi **der 16. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasiens (RK)g **Hl. Scharbel Mahlūf**, Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Scharbel: Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299

L: Ex 16,1–5.9–15

Ev: Mt 13,1–9

r **M** vom hl. Christophorus (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2

zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw.

Handreichung 2010, S. 23 bzw.

Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

25 Do HL. JAKOBUS, Apostel
F Off vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: 2 Kor 4,7–15
APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 443)
Ev: Mt 20,20–28

26 Fr Hl. Joachim und hl. Anna,
G Eltern der Gottesmutter Maria
Off vom G, Ld und Vp eig
W **M** von den hl. Joachim und Anna
W **M** von den hl. Joachim und Anna
L: Ex 20,1–17
Ev: Mt 13,18–23
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1.10–15 oder
Spr 31,10–13.19–20.30–31
Ev: Mt 13,16–17

27 Sa der 16. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10;
Sg 528,10
L: Ex 24,3–8
Ev: Mt 13,24–30
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Bittet, dann wird euch gegeben. (Lk 11, 1-13)

28 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (R: 3a; GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

Christophe Lucien 2010

Wolsiffer Franz 2016

Müller Ludwig 2018

29 Mo Hl. Marta von Betanien

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Marta

L: Ex 32,15–24.30–34

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

P. Petrus Cornelius Clous SCJ 1991

30 Di der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Chrysologus,

Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

W **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Lk 6,43–45

Dr. Handrick Georg 1977
Hartmuth Jakob 1988
Kruck Paul, Diakon 2005
Happersberger Otto 2012

31 Mi Hl. Ignatius von Loyola,
G Priester, Ordensgründer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Ignatius
L: Ex 34,29–35
Ev: Mt 13,44–46
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 10,31 – 11,1
Ev: Lk 14,25–33

Günther Carl-Otto 1974
Abt Otto 1990
Hub Robert, Diakon 1993

AUGUST

Gebetsanliegen des Papstes

Familien als Schule der Menschlichkeit:
 dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer
 deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September bzw. „Ökumenischer Tag der Schöpfung“ am ersten Freitag im September; Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September); Caritas-Sonntag (3. oder 4. Sonntag im September).

Planung: Erntedank; Rosenkranzgebet im Oktober.

1 Do der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Faber, Ordenspriester (DK)
g Hl. Alfons Maria von Liguori,

Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Off vom Tag oder von einem g

(hl. Petrus Faber:

StB Eigenfeiern Speyer)

gr M vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

w M vom hl. Petrus Faber

(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Joh 17,20–26

w **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,1–4
 Ev: Mt 5,13–19

w **M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Lamott Alois 2011

Portiunkula-Ablass:

„Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungs-ort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Der **Portiunkula-Ablass** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen mit dem Gebet Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet auf Meinung des Heiligen Vaters (z. B. Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl).

Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Fr der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Petrus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37
Ev: Mt 13,54–58

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur
2. Auflage, 2010, S. 11 bzw
Handreichung 2010, S. 24 bzw
Kleinausgabe 2007, S. 1242)
(Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,32–35 (ML V 871)
Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag
(MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Sa der 17. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
 L: Lev 25,1.8–17
 Ev: Mt 14,1–12
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: LH vol. IV.

Ev Wem wird all das gehören, was du aufgehäuft hast?
 (Lk 12, 13-21)

4 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen
 L 1: Koh 1,2; 2,21–23
 APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17
 (R: vgl. 1; GL 50,1)
 L 2: Kol 3,1–5.9–11
 Ev: Lk 12,13–21

Grübius Fritz 1975
 Steeg Paul Johannes 1986
 P. Hans Lamers MSC 2009
 Kaufmann Georg 2010
 Benzing Walter 2013

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

5 Mo der 18. Woche im Jahreskreis
g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Off vom Tag oder vom **g**
 (eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118);
 Sg 215 (213)
 L: Num 11,4b–15
 Ev: Mt 14,13–21
w M von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28

Lang Franz 1973

6 Di VERKLÄRUNG DES HERRN
F Off vom F, Te Deum
W M vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder
 2 Petr 1,16–19
 APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a;
 GL 635,4)
 Ev: Lk 9,28b–36

Papst Paul VI. 1978

Mappes Alfons 2004

7 Mi **der 18. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer**

g **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**
Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274
 L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35
 Ev: Mt 15,21–28

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten
 (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 2,7–11
 Ev: Lk 12,32–34

Ehnes Ernst 1978
 Dewald Alois 1979
 Gruber Anton 1987
 Liubinas Bronius 1988
 Wahrheit Wilhelm 1995
 Ranzinger Bernhard, Diakon 2013

8 Do **Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
 L: Num 20,1–13
 Ev: Mt 16,13–23
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62

**9 Fr HL. TERESIA BENEDICTA
VOM KREUZ (Edith Stein), Ordensfrau,
F Märtyrin, Schutzpatronin Europas (DK)**
Off vom F
 (StB Eigenfeiern Speyer;
 bzw Ergänzungsheft 1995, S. 19–28 bzw
 Stundenbuch III, Com Mty [S. 1110 ff.]
 oder Com Or [S. 1244 ff]), Te Deum

R M vom F
 (MB Eigenfeiern Speyer; bzw
 MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
 2010, S.11 bzw Handreichung 2010, S.
 25 bzw Kleinausgabe 2007, S. 1243),
 Com Mty oder Com Or, Gl, Prf Hl,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 Perikopen: ML Eigenfeiern Speyer:
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (auch in: ML VI [2009]
 Anhang V, 905 oder ML IV 133)
 APs: Ps 31 (30),3b-4.6 u. 8.16-17 (R: vgl. 6a)
 Ruf vor dem Ev: Joh 4,24
 Ev: Joh 4,19–24 (auch in: ML VI [2009] Anhang V,
 907 oder vgl. ML IV 163)

Slach Herbert 1972
 Maurer Bernhard 1983
 Henrich Wilhelm 1988

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

10 Sa **HL. LAURENTIUS**, Diakon,
F Märtyrer in Rom
Off vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Mty, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R vgl. 5a; GL 61,1)
 Ev: Joh 12,24–26

Sprenger Helmut 1990

Ev Haltet euch bereit! (Lk 12, 32-48)

11 So **+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G der hl. Klara von Assisi entfällt.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen
 L 1: Weish 18,6–9
 APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22
 (R: vgl. 12b; GL 56,1)
 L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)
 Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

Stern Herbert 2018

Rheinland-Pfalz und Saarland: Zum **Schulbeginn** kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1060 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

Segnung der Schulanfänger: Benediktionale S. 98

12 Mo der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johanna Franziska von Chantal,
Ordensgründerin

[seit 2002 verlegt vom 12. Dezember auf 12. August]
Off vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

gr M vom Tag, zB: Tg 287; Gg 287; Sg 288
L: Dtn 10,12–22
Ev: Mt 17,22–27

w M von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)
Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

13 Di der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,
Priester, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1
L: Dtn 31,1–8
Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

r M von den hll. Pontianus und Hippolyt
(Com Mty oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

**14 Mi Hl. Maximilian Maria Kolbe,
G Ordenspriester, Märtyrer (RK)**
Off vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina cælorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

R M vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S.13 bzw Handreichung 2010, S. 27) (Com Mty oder Or)

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W M von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Küchle August 1977

Kolb Friedrich Josef 1997

Wagner Gerhard 2006

Kräutersegnung:

Seit über tausend Jahren werden an Mariä Himmelfahrt Heilkräuter zur Segnung in den Gottesdienst gebracht. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden. Mit den Kräutern und Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem sommerlichen Fest der Freude wird.

Die Segnung kann in der Messe als Abschluss des Wortgottesdienstes oder im Zusammenhang mit dem Schlusssegen erfolgen: Benediktionale S. 63.

15 Do Mariä Himmelfahrt

H MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

(+ im saarländischen Anteil des Bistums)

Patronatsfest des Domes und der Diözese

Off vom H, Te Deum

(StB Eigenfeiern Speyer)

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schlusssegen

(MB II 554; vgl. MB Eigenfeiern Speyer)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper,
um 20.00 Uhr Rosenkranz,
um 20.30 Uhr Predigt und Lichterprozession

16 Fr der 19. Woche im Jahreskreis
g Hl. Stephan, König von Ungarn
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)
 L: Jos 24,1–13
 Ev: Mt 19,3–12
w M vom hl. Stephan (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Dtn 6,3–9
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Hof Paul Ludwig 1977

17 Sa der 19. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
 L: Jos 24,14–29
 Ev: Mt 19,13–15
w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Schultz Albert 2000
 Volz Ludwig 2011

Ev Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern Spaltung. (Lk 12, 49-53)

18 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 38,4–6.8–10

APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18

(R: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)

L 2: Hebr 12,1–4

Ev: Lk 12,49–53

Kling Josef 1987

Bösing Hermann-Josef 2018

(Erzdiözese München-Freising)

19 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;
Sg 526,6

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

w **M** vom hl. Johannes Eudes
(Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Angermaier Nikolaus Josef 1981

20 Di Hl. Bernhard von Clairvaux,
G Abt, Kirchenlehrer (RK, GK)
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
 L: Ri 6,11–24a
 Ev: Mt 19,23–30
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 15,1–6
 Ev: Joh 17,20–26

Wilhelm Erich 1978
 Blanz Johannes 1991

21 Mi Hl. Pius X., Papst
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
 L: Ri 9,6–15
 Ev: Mt 20,1–16a
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 Ev: Joh 21,1.15–17

22 Do Maria Königin
G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt
 und MagnAnt eig
 Am Schluss der Komplet kann heute
 passenderweise die Marianische Anti-
 phon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave
 Regina cælorum“ (GL 666,2) gewählt
 werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria
 L: Ri 11,29–39a
 Ev: Mt 22,1–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 9,1–6
 Ev: Lk 1,26–38

23 Fr der 20. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Rosa von Lima, Jungfrau**
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22
 Ev: Mt 22,34–40
w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 13,44–46

Franz Jakob 1969

24 Sa **HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**
F **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Offb 21,9b–14
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl.12a)
 Ev: Joh 1,45–51

Dr. Michalowicz Henryk 1988
 Gerst Klaus, Diakon 1992
 Wey Hermann Josef 2003

Offizium: Lektionar I/7.

Ev Vom Osten und Westen werden sie kommen und im
Reich Gottes zu Tisch sitzen. (Lk 13, 22-30)

25 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 66,18-21

APs: Ps 117,1.2 (R: Mk 16,15; GL 454)

L 2: Hebr 12,5-7.11-13

Ev: Lk 13,22-30

Im **Dom** um 10.00 Uhr Beauftragungsfeier
der Gemeinde- und Pastoralreferenten

Neumaier Augustin 1979

Drechsler Dieter 2000

26 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

L: 1 Thess 1,1-5.8b-10

Ev: Mt 23,13-22

Kiesbauer Hans 2000

Unold Aloys 2005

27 Di Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 1 Thess 2,1–8

Ev: Mt 23,23–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

Kern Bernhard 1983

28 Mi Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,

G Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Lösch Erich 1984

29 Do Enthauptung Johannes' des Täufers

G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und
Vp eig

R M von der Enthauptung Johannes' des
Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 3,7–13

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Krill Jakob 1995

30 Fr der 21. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16);
Sg 18 (16)
L: 1 Thess 4,1–8
Ev: Mt 25,1–13

Mons Paul 1984

Schmitt Alois 1987

31 Sa der 21. Woche im Jahreskreis**g Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)****g Marien-Samstag****Off vom Tag oder von einem g**

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1;
Sg 1040 (1062)
L: 1 Thess 4,9–11
Ev: Mt 25,14–30

r M vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

SEPTEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Um den Schutz der Ozeane:
dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten,
um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Erntedankfest; Rosenkranzgebet im Oktober; Kirchweihgedächtnis.

Planung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen und Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung). Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die kirchliche Medienarbeit.

Ev Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. (Lk 14, 1.7-14)

1 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Sir 3,17–18.20.28–29

APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (R: 11a; GL 77,1)

L 2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

Zorn Josef 1986

Ramstetter Fritz 2007

Wilhelm Kunibert 2013

Der **1. September** ist seit 2015 **Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung**.

(Siehe auch den Hinweis zum „Ökumenischen Tag der Schöpfung“ am ersten Freitag im September.)

2 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);
Sg 208,1 (206,1)
L: 1 Thess 4,13–18
Ev: Lk 4,16–30

Lenhart Vinzenz 1985

Müller Paul Wilhelm 1995

Schreiner Walter 2005

Dörr Johannes Maria 2013

3 Di Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

G **Off vom G**, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)
L: 1 Thess 5,1–6.9–11
Ev: Lk 4,31–37
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Lk 22,24–30

Sekura Leo 1981

Hoffmann Josef 1986

4 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
L: Kol 1,1–8
Ev: Lk 4,38–44

5 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: 1 Kor 3,1–9
 Ev: Lk 4,38–44

w **M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Willibald 1976

6 Fr der 22. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);
 Sg 119 (117)

L: Kol 1,15–20
 Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag
 (MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Erdelt Arthur 1978

Walz Alfons 1985

Nach einem Beschluss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) von 2009 wird **am ersten Freitag im September** der „**Ökumenische Tag der Schöpfung**“ begangen.

(Er kann nach örtlicher Gewohnheit auch auf einen anderen Tag zwischen dem 1. September [Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung] und 4. Oktober [G des hl. Franz von Assisi] gelegt werden.)

Materialien: www.schoepfungstag.info www.oekumene-ack.de

7 Sa der 22. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
 L: Kol 1,21–23
 Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Arenth Bernhard 1973

An diesem Sonntag Kollekte für die kirchliche Medienarbeit.

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.

Ev Keiner, der nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet, kann mein Jünger sein. (Lk 14, 25-33)

8 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weltag der sozialen Kommunikationsmittel
 Das F Mariä Geburt entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 9,13–19

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17
 (R: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

Jahrestag der Bischofsweihe (Paderborn 2002)
 von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Weiler Hugo 1991

Dr. Ruppert Rudolf 2010

9 Mo der 23. Woche im Jahreskreisg **Hl. Petrus Claver, Priester****Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

w **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Mees Hans 1989

Sieber Heinrich 1993

Klug Anton 2011

10 Di der 23. Woche im Jahreskreisg **Hl. Theodard, Bischof von Maastricht (Tongern), Märtyrer bei Speyer (DK)****Off** vom Tag oder vom g (hl. Theodard:
StB Eigenfeiern Speyer)gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Kol 2,6–15

Ev: Lk 6,12–19

r **M** vom hl. Theodard
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Kor 6,4–10)

Ev: Mt 10,22–25a

Rohr Karl 1992

11 Mi der 23. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2;
Sg 208,1 (206,1)
L: Kol 3,1–11
Ev: Lk 6,20–26

Goldhammer Jakob 2005

12 Do der 23. Woche im Jahreskreis**g Heiligster Name Mariens (RK, GK)
(Mariä Namen)****Off vom Tag oder vom g**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);
Sg 527,9
L: Kol 3,12–17
Ev: Lk 6,27–38

w **M** vom Heiligsten Namen Mariens
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
2010, S. 15 bzw. Handreichung 2010,
S. 31) (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)
oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)
Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

13 Fr Hl. Johannes Chrysostomus,

G Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer
Off vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Grüner Wilhelm 1983

Böhler Hans 2010

14 Sa KREUZERHÖHUNG

F Off vom F, Te Deum

2. Vp vom F

R M vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I,
feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder
548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39
(R: 7b; GL 623,6)

Ev: Joh 3,13–17

Waldschmitt Norbert 2008

Walz Richard 2015

Am F Kreuzerhöhung wird der **Wettersegen** zum letzten Mal ge-
spendet; er tritt an die Stelle des Schlusssegens der Messfeier (MB
II² 566 oder 568; Benediktionale S. 59).

15. September – Weite(r)denken
Diözesankatholikentag
in Kaiserslautern

**An diesem Sonntag Kollekte für die Jahreskampagne des
Caritasverbandes.**

Ev	Freude wird im Himmel herrschen über einen Sünder, der umkehrt. (Lk 15, 1-32)
----	---

15 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Caritas-Sonntag

Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 32,7-11.13-14

APs: Ps 51,3-4.12-13.17 u.19

(R: vgl. Lk 15,18; GL 639,1)

L 2: 1 Tim 1,12-17

Ev: Lk 15,1-32 (oder 15,1-10)

16 Mo Hl. Cornelius, Papst, und hl. Cyprian,

G Bischof von Karthago, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von den hll. Cornelius und Cyprian
(Com Mty oder Bi)

L: 1 Tim 2,1-8

Ev: Lk 7,1-10

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7-15

Ev: Joh 17,6a.11b-19

Fischer Wendelin 2001

17 Di der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin,

Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin
von Rupertsberg und Eibingen (DK, RK)

g **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Hildegard: StB Eigenfeiern Speyer)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223);
 Sg 528,11
 L: 1 Tim 3,1–13
 Ev: Lk 7,11–17

w **M** von der hl. Hildegard (Com Or)
 (MB Eigenfeiern Speyer)
 L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:
 L: Weish 8,1–6
 Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 7,21–29
 Meckes Ferdinand 2005

18 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197);
 Sg 90 (88)
 L: 1 Tim 3,14–16
 Ev: Lk 7,31–35

r **M** vom hl. Lambert
 (Com Bi oder Gb oder Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16
 Dürk Philipp 1981

19 Do der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217);
 Sg 90 (88)
 L: 1 Tim 4,12–16
 Ev: Lk 7,36–50

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 10,32–36
 Ev: Joh 12,24–26

20 Fr Hl. Andreas Kim Taegön, Priester,

G und hl. Paul Chöng Hasang und Gefährten,
 Märtyrer in Korea

Off vom G (Com Mty, StB III² 1365 bzw 1370
 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

R **M** von den hll. Märtyrern (MB Ergänzungs-
 heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw
 Handreichung 2010, S. 33 bzw Tg MB II²
 782 bzw Ergänzungsheft S. 11)
 (Com Mty)

L: 1 Tim 6,3b–12

Ev: Lk 8,1–3

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
 oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

21 Sa **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist
F **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)
 Ev: Mt 9,9–13

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt
zur „Feier der Ehejubiläen“ (I)

Schwind Konrad 1976

Ev Ihr könnt nicht zugleich Gott und dem Geld dienen.
(Lk 16, 1-13)

22 So **+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen
 L 1: Am 8,4–7
 APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9
 (R: vgl. 1a u. 7b; GL 71)
 L 2: 1 Tim 2,1–8
 Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt
zur „Feier der Ehejubiläen“ (II)

Maurer Otto Josef 2005

**22. – 28. September
Interkulturelle Woche**

Eine Initiative

der Deutschen Bischofskonferenz,
der Evangelischen Kirche in Deutschland
und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie

Informationen, Materialien und Bausteine für Gottesdienste:
www.interkulturellewoche.de

23 Mo **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**
G Ordenspriester (GK)
Off vom G (Com Ht)
W **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur
2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Hand-
reichung 2010, S. 35 bzw. MB Klein-
ausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)
L: Esra 1,1–6
Ev: Lk 8,16–18
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)
Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Binhold Franz 1970
Stemmler Franz 1990

24 Di **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rupert und hl. Virgil,**
Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)
Off vom Tag oder vom g
(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123);
 Sg 219 (217)
 L: Esra 6,7–8.12b.14–20
 Ev: Lk 8,19–21

w **M** von den hll. Rupert und Virgil, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–10.14–17
 oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 Ev: Joh 12,44–50

25 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Niklaus von Flüe,**
 Einsiedler, Friedensstifter (RK)
Off vom Tag oder vom g
 (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5);
 Sg 153 (151)
 L: Esra 9,5–9
 Ev: Lk 9,1–6

w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 14,17–19
 Ev: Mt 19,27–29

Gauly Walter 1981
 P. Johannes Kalmer SCJ 2009
 Schick Gerhard 2011

26 Do der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer**
 in Kleinasien
Off vom Tag oder vom g

gr	M vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
	L: Hag 1,1–8
	Ev: Lk 9,7–9
r	M von den hl. Kosmas und Damian (Com Mty)
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Weish 3,1–9
	Ev: Mt 10,28–33

27 Fr Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Vinzenz

L: Hag 1,15b – 2,9

Ev: Lk 9,18–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

Weihbischof Ernst Gutting 2013
Fuchs Herbert 2013

28 Sa der 25. Woche im Jahreskreis

g Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)

g Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer

g Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
 L: Sach 2,5–9.14–15a
 Ev: Lk 9,43b–45

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
 Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 3,14–17
 Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw Handreichung 2010, S. 36 bzw Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder
 Offb 7,9–17 (ML VI 823)
 Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Johannes Paul I. 1978

Franz Karl 1992

Weiβmann Paul 2016

Ev Lazarus wird jetzt getröstet, du aber musst leiden.
 (Lk 16, 19-31)

29 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Am 6,1a.4-7

APs: Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (R: 1; GL 58,1)

L 2: 1 Tim 6,11-16

Ev: Lk 16,19-31

Dr. Vatter Raimund 1977

30 Mo Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

G **Off** vom G

W M vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,1-8

Ev: Lk 9,46-50

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14-17

Ev: Mt 13,47-52

Christmann Xaver 1976

OKTOBER

Gebetsanliegen des Papstes

Um missionarischen Aufbruch in der Kirche:
dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in
der Kirche entfache.

Außerordentlicher Missionsmonat:

Papst Franziskus hat den Oktober 2019 zum „außerordentlichen Mis-
sionsmonat“ erklärt.

Entsprechende Materialien bereiten missio Aachen und missio Mün-
chen vor (www.missio.de).

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung:

Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen/Aller-
seelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräber-
segnung).

Planung: St. Martins-Brauchtum; Christkönig.

Advents- und Weihnachtszeit: Wer trägt für welche Gottesdienste an
welchen Orten Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mit-
teln?

Rosenkranzmonat

Der Rosenkranzmonat Oktober bietet eine gute Möglichkeit, das Ge-
betsleben der Pfarrei zu vertiefen. „Das Gebet ist das Fundament des
Christseins“, und: „Zum persönlichen Gebet muss das Gebet in Ge-
meinschaft hinzukommen“, betont das Seelsorgekonzept für die Diö-
zese Speyer als leitende Gedanken für eine lebendige Feier der Li-
turgie (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.2). Das Rosen-
kranzgebet ist Teil der Vielfalt gottesdienstlichen Feierns in den un-
terschiedlichen Kirchenräumen (vgl. ebd., Kap. 5.4.3.3.1).

**1 Di Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau,
G Kirchenlehrerin**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Theresia
 L: Sach 8,20–23
 Ev: Lk 9,51–56
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Mt 18,1–5

Geißler Wilhelm 1995

Cunz Karl 1997

Nauerz Theodor Joachim 2007

2 Mi Heilige Schutzengel

G Off vom G; Ant zum Invitatorium,
 Ld und Vp eig

W M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
 L: Neh 2,1–8
 oder aus den AuswL, zB:
 Ex 23,20–23a
 Ev: Mt 18,1–5.10

Dr. Blank Josef 1989

Treppenhauer Richard 1994

Seither Werner 2007

3 Do der 26. Woche im Jahreskreis

Tag der Deutschen Einheit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233)
Sg 1020 (1039)
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12
Ev: Lk 10,1–12

w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und
Vaterland und die bürgerliche Gemein-
schaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 170-200)

w **M** um Frieden und Gerechtigkeit
(MB II 1057-1059 bzw. II² 1082-1083)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ML VIII 201-208)

w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dell Lothar 1983

4 **Fr** **Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Franz
L: Bar 1,15–22
Ev: Lk 10,13–16
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,14–18
Ev: Mt 11,25–30
W **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
W **M** vom Herz-Jesu-Freitag
(MB II 1100 bzw II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Lauer Jakob 1968

Flörchinger Ludwig 1989

**4. – 11. Oktober
Diözesanwallfahrt des Bistums Speyer
nach Santiago de Compostela**

5 Sa JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES
F ZU SPEYER (DK) (4. Oktober 1061)
Off vom F, Te Deum
 (StB Eigenfeiern Speyer)
W M vom F, Com Kirchweihe: Außerhalb der
 Kirche, deren Weihefest begangen wird
 (MB II 882; vgl MB Eigenfeiern Speyer),
 Gl, eig Prf
 L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die
 Weihe einer Kirche, zB:
 L 1: 2 Chr 5, 6-8. 10. 13 - 6, 2
 APs: Ps 84
 L 2: 1 Petr 2, 4-9
 Ev: Mt 16, 13-19

Vogt Ludwig 1970

Im Dom:

H HOCHFEST JAHRESTAG DER WEIHE DES
DOMES ZU SPEYER (DK) (4. Oktober 1061)
Off vom H, Te Deum (StB Eigenfeiern Speyer)
 am Vortag 1. Vp vom H
W M vom H, Com Kirchweihe: In der Kirche, deren
 Weihefest begangen wird (MB II 879; vgl. MB
 Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-
 III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB
 II 562)
 L und Ev wie beim F

Ev Wäre euer Glaube auch nur so groß wie ein Senfkorn!
 (Lk 17, 5-10)

6 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Bruno entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9

(R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14

Ev: Lk 17,5–10

oder - wenn das **Erntedankfest** begangen wird:

W/GR **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II²
 1094), Gl, Cr, Prf So V (MB II 406)

L und Ev vom Sonntag

oder aus den AuswL (ML VIII 245-252)

APs: Ps 67 oder Ps 65 oder aus Ps 104

Im **Dom** Feier des Jahrestages der Domweihe:

um 10.00 Uhr Pontifikalamt

(M vom H der Domweihe, W),

um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Dr. Stamer Ludwig 1977

Althausen Heinrich 1979

P. Agathangelus Brehm OFMCap 2002

Erntedankfest:

Am Sonntag nach dem Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael wird in vielen Gemeinden das Erntedankfest begangen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat 1972 als Termin den **ersten Sonntag im Oktober** empfohlen. Es kann aber auch auf einen anderen

Sonntag im Oktober (außer auf den Weltmissionssonntag) gelegt werden. In Weinbaugebieten kann dieser Tag nach Abschluss der Weinlese gefeiert werden.

Es kann in jeder Gemeinde einmal die Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1066 bzw. II² 1094) gefeiert werden.

Die **Segnung der Erntegaben** geschieht innerhalb der Messfeier mit dem Gabengebet (MB II 1067 bzw. II² 1095); zur Segnung der Erntegaben außerhalb der Messfeier s. Benediktionale S. 65-72.

Die erste Woche im Oktober wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

v **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

7 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
G Off vom G, Ld und Vp eig
W M vom Gedenktag, Prf Maria
L: Jona 1,1 – 2,1,11
Ev: Lk 10,25–37
oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 1,12–14
Ev: Lk 1,26–38

Dr. Schirmer Aloys 1981
Bungert Alfons 2007

8 Di der 27. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);
 Sg 219 (218)
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 10,38–42

9 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius, Bischof von Paris,
 und Gefährten, Märtyrer**

g **Hl. Johannes Leonardi, Priester,
 Ordensgründer**

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
 L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten
 (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder Nl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

Papst Pius XII. 1958

P. Friedrich Kratz CSSp 2006

10 Do der 27. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);
 Sg 525,2
 L: Mal 3,13–20a
 Ev: Lk 11,5–13

Dr. Kleber Karl-Heinz 2017

11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis**g Hl. Johannes XXIII., Papst [neu im GK 2014]****Off vom Tag oder vom g (Com Ht)**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);
 Sg 208,2 (206,2)
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2
 Ev: Lk 11,14–26

w **M** vom hl. Johannes XXIII.
 (MB Handreichung 2010, S. 38)
 (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597)
 oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602)
 Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

[Der 11. Oktober ist der Tag der Eröffnung
 des von Papst Johannes XXIII. einberufenen
 Zweiten Vatikanischen Konzils im Jahr 1962.]

Wohllaib Hans 1973

P. Franz Meßbacher SJ 1980

Am 12. Oktober - ihrem Geburtstag - wird in der Diözese Speyer
 in besonderer Weise der **hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**
(Edith Stein) gedacht.

Die Votivmesse zu Ehren der Heiligen kann heute gefeiert werden (s. MB Eigenfeiern Speyer zum 9. August).

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

12 Sa der 27. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
 L: Joël 4,12–21
 Ev: Lk 11,27–28
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 Heiny Karl 1976
 Bieg Ludwig 1992
 Weber Martin 1993
 Broich Engelbert, Diakon 2015

Offizium: Lektionar I/8.

Ev Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? (Lk 17, 11-19)

13 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen
 L 1: 2 Kön 5,14–17
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: vgl. 2; GL 55,1)
 L 2: 2 Tim 2,8–13
 Ev: Lk 17,11–19
 Laux Adolf 1993
 P. Wilhelm Spätgens SCJ 1998

14 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);
 Sg 200 (198)
 L: Röm 1,1–7
 Ev: Lk 11,29–32

r M vom hl. Kallistus (Com Mty oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30

Helfrich Walter Andreas 1974

15 Di Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),
G Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Off vom G

W M von der hl. Theresia
 L: Röm 1,16–25
 Ev: Lk 11,37–41
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,22–27
 Ev: Joh 15,1–8

Beil Karl 1992

16 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs,
 Herzogin von Schlesien (RK, GK)

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler,
 Glaubensbote am Bodensee (RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120);
Sg 124 (122)

L: Röm 2,1–11

Ev: Lk 11,42–46

w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,7b–10
Ev: Mk 10,42–45

w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gen 12,1–4a
Ev: Mt 19,27–29

w **M** von der hl. Margareta Maria
(Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30

Jahrestag der Bischofsweihe (Speyer 1983)
von Bischof em. Dr. Anton Schlembach

17 Do **Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof, Märtyrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M vom hl. Ignatius
L: Röm 3,21–30a
Ev: Lk 11,47–54
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,17 – 4,1
Ev: Joh 12,24–26

18 Fr **HL. LUKAS**, Evangelist
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 558)
 L: 2 Tim 4,10–17b
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a)
 Ev: Lk 10,1–9

Ruffing Vinzenz 2003

19 Sa **der 28. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues,**
 Priester, **und Gefährten**,
 Märtyrer in Nordamerika
g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer
Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
 L: Röm 4,13.16–18
 Ev: Lk 12,8–12
r **M** von den hll. Johannes, Isaak und
 Gefährten (Com Mty oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 28,16–20
w **M** vom hl. Paul
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mt 16,24–27

Zieger Anton 1997
 Kiefer Marzell 2003
 Leidner Alfred 2013

Ankündigung:**Am nächsten Sonntag Kollekte für die Weltmission.**

Ev Gott verhilft seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, zu ihrem Recht. (Lk 18, 1-8)

20 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Wendelin entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 17,8–13

APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8

(R: vgl. 2; GL 49,1)

L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2

Ev: Lk 18,1–8

Menz Karl 1971

21 Mo der 29. Woche im Jahreskreisg **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);
Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

Fuchs Wilhelm 1988

Körbling Eberhard 2010

22 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Paul II., Papst [neu im GK 2014]
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr M vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21
 Ev: Lk 12,35–38

w M vom hl. Johannes Paul II. (Com Pp)
 (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010 [³2017], S. 40)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
 L: Jes 52,7-10 (ML VI 678)
 APs: Ps 96 (95),1-2a.2b-3.7-8.10 (ML VI 510f)
 Ruf vor dem Ev: Joh 10,14
 Ev: Joh 21,15-17 (ML VI 539)
 Schulz Joseph 1988
 Lehmann Norbert 2008

Tagesgebet der M vom hl. Johannes Paul II.:

Gott, du bist reich an Erbarmen und hast
 den heiligen Papst Johannes Paul II.
 zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt;
 gib, dass wir, durch seine Lehre geführt,
 unsere Herzen vertrauensvoll öffnen
 für die heilbringende Gnade Christi,
 des einzigen Erlösers der Menschheit.
 Der mit dir lebt und herrscht
 in der Einheit des Heiligen Geistes,
 Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

[Der 22. Oktober ist der Tag der Amtseinführung von Papst Johannes Paul II. im Jahr 1978.]

23 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes von Capestrano,
Ordenspriester, Wanderprediger in
Süddeutschland und Österreich (RK, GK)
Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039
(1061); Sg 1040 (1062)
L: Röm 6,12–18
Ev: Lk 12,39–48

w M vom hl. Johannes (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 5,14–20
Ev: Lk 9,57–62

Avril Anton 1969
Lanninger Johannes Bapt. 1974

24 Do der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von
Santiago in Kuba, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96);
Sg 100 (98)
L: Röm 6,19–23
Ev: Lk 12,49–53

w M vom hl. Antonius Maria
(Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20

Fuchs Karl 1991
Groß Hermann Josef 2003

25 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);
Sg 200 (198)
L: Röm 7,18–25a
Ev: Lk 12,54–59

26 Sa der 29. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag****Off vom Tag oder vom g**

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Röm 8,1–11
Ev: Lk 13,1–9
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Im **Dom** um 9.00 Uhr Weihe der Ständigen Diakone

Ohmer Heinrich 1975

Müller Hermann Jakob 1981

Kraemer Helmut 1988

Heute Nacht endet die Sommerzeit.

An diesem Sonntag Kollekte für die Weltmission**Ankündigung:****An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den
Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.**

Ev Der Zöllner kehrte als Gerechter nach Hause zurück,
der Pharisäer nicht. (Lk 18, 9-14)

27 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Sonntag der Weltmission****Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Sir 35,15b–17.20–22a

APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23
(R: vgl. 7; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18

Ev: Lk 18,9–14

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums
(MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072),
Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag
oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt
aus Anlass des 100. Jahrestages der Veröffentlichung
des Apostolischen Schreibens *Maximum illud*
von Papst Benedikt XV. über die Missionsarbeit
am 30.11.1919

Welsch Otto Georg 1980

Hilzensauer Wilhelm 1989

Kinder Heinrich 1992

Münch Willi 1993

28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher
Schlusssegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)

Ev: Lk 6,12–19

Lindemann Georg 1994

Galić Milivoj 2013 (Diözese Mostar/Kroatien)

29 Di der 30. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**gr M vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);
Sg 214 (212)

L: Röm 8,18–25

Ev: Lk 13,18–21

Leist Eduard 1971

30 Mi der 30. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**gr M vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);
Sg 296

L: Röm 8,26–30

Ev: Lk 13,22–30

Kopp Thomas 1997

Naab Leonhard 2005

31 Do der 30. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Off vom Tag oder vom **g**
 1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8;
 Sg 527,8
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Lk 13,31–35

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Metzger Heinz August 2002
Schaller Johannes 2009

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Um Dialog und Versöhnung im Nahen Osten:
dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften
den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begeg-
nung und der Versöhnung entsteht.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: St. Martin; Christkönig; Advent: Bußgottesdienste, Beichtgelegenheiten, Segnung des Adventskranzes, Rorate, Andachten, ökumenisches Hausgebet im Advent, Friedenslicht aus Betlehem, Adveniat-Aktion.

Planung: Weihnachten: Gottesdienstzeiten, Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper; Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Kindersegnung; Jahresschlussgottesdienst; Sternsinger (Aktion Dreikönigssingen).

Ablassgewinnung zu Allerheiligen und Allerseelen:

„Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder für bittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungs-

ort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Vom **1. bis 8. November** kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang; Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes] – Die Bedingung, das Bußsakrament zu empfangen, kann mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden) sind erforderlich:

- a) am Allerseelentag** (einschließlich 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentl. Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis; oder
- b) vom 1. bis zum 8. November:** Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch oder die Laudes oder Vesper aus dem Stundengebet für die Verstorbenen bzw. durch das „Réquiem aeternam“ (Introitus der Allerseelenmesse/Messe für Verstorbene II: „Réquiem aeternam dona eis, Dómine: et lux perpétua lúceat eis“ – „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen“) wiederholt gewonnen werden.

Allerheiligen und Allerseelen:

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber: Benediktionale S. 72.

Ankündigung:

An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.

1 Fr + ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H,

Komplet vom So nach der 2. Vp

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schlusssegen
(MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 6; GL 34,1)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Schmitt Oskar 2006

An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.

2 Sa ALLERSEELEN

Off von Allerseelen

1. Vp vom So; wird die Vp mit dem Volk gefeiert, kann die Vp von Allerseelen genommen werden.

Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

V/SCHW **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen MB II² 826, 828, 829), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)
 L und Ev aus den AusWL
 (ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)

Im **Dom** um 7.30 Uhr Requiem

Im Zweiten Weltkrieg vermisste Priester:

Feith Ruprecht
 Klein Heinrich
 Kummer Rudolf
 Matt Julius
 Steimel Alfred
 Stiefenhöfer Josef
 Welsch Franz

Jeder Priester darf die **drei Messen von Allerseelen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes] gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

Ev Der Menschensohn ist gekommen, um das Verlorene zu suchen und zu retten. (Lk 19, 1-10)

3 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Pirmin, der g des sel. Rupert Mayer, der g des hl. Hubert und der g des hl. Martin von Porres entfallen.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 11,22 – 12,2

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649,5)

L 2: 2 Thess 1,11 – 2,2

Ev: Lk 19,1–10

Eichenlaub Edmund 1982

Hammer Hermann 2004

Schäfer Willi Manfred 2006

Andacht zum hl. Pirminius: GL-Speyer 704.

4 Mo Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

G Off vom G

W M vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Kuntz Otwin 2002

Dr. Staufer Ludwig 2004

Horváth Stefan 2008

5 Di der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

Egli Leo 1974

Janson Johannes 1982

6 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165);
 Sg 167 (165)
 L: Röm 13,8–10
 Ev: Lk 14,25–33

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 13,44–46

Wothe Martin 1969

7 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht,
 Glaubensbote bei den Friesen (RK)
Off vom Tag oder vom g
 (hl. Willibrord: eig BenAnt u. MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96);
 Sg 98 (96)
 L: Röm 14,7–12
 Ev: Lk 15,1–10

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 16,15–20

8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
 L: Röm 15,14–21
 Ev: Lk 16,1–8

Geib Josef 1998

9 Sa WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**F Off vom F, Te Deum**

2. Vp vom F

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf
 Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL 653,3)
 Ev: Joh 2,13–22

Laufer Leonhard 1993

Abel Robert 2009

10. – 20. November**Ökumenische FriedensDekade**Materialien: www.friedensdekkade.de**Zählsonntag.****Ankündigung:****Am nächsten Sonntag Kollekte für die Diaspora.**

Ev Er ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden.
 (Lk 20, 27-38)

10 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Leo des Großen entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusssegen

L 1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 17,1 u. 3.5–6.8 u. 15

(R: vgl. 15; GL 664,1)

L 2: 2 Thess 2,16 – 3,5

Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt
 mit Erwachsenenfirmung

Nagel Josef, Diakon 1993

11 Mo Hl. Martin, Bischof von Tours

G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium,
 Ld und Vp eig

W **M** vom hl. Martin (MB II)

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder
 Röm 8,26–30

Ev: Mt 25,31–40

Konrad Julius 1976

Kinder- und Lichtersegnung am Martinstag:
 Benediktionale S. 79.

12 Di **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in
G Weißrussland, Märtyrer
Off vom G

R **M** vom hl. Josaphat (Com Mty oder Bi)
 L: Weish 2,23 – 3,9
 Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Joh 17,20–26

Zorn Alois 2005
 Mathes Hermann 2014

13 Mi **der 32. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4;
 Sg 1080 (1110)
 L: Weish 6,1–11
 Ev: Lk 17,11–19

Schweißguth Johannes 2002

14 Do **der 32. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17);
 Sg 17 (15)
 L: Weish 7,22 – 8,1
 Ev: Lk 17,20–25

Dietz Hermann Rudolf 1973

15 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

g Hl. Albert der Große, Ordensmann,
Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK, GK)

g Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (RK)

Off vom Tag oder von einem **g**

gr M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239
L: Weish 13,1–9
Ev: Lk 17,26–37

w M vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1–6
Ev: Mt 13,47–52

w M vom hl. Leopold (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 3,13–20
Ev: Lk 19,12–26

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalvesper,
um 18.30 Uhr Pontifikalrequiem;
Jahresgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und
Priester der Kathedrale

Weber Josef 1969
Weber Karl 1970
Nagel Jakob 1982

16 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g Hl. Margareta, Königin von Schottland

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem **g**
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;
Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9
Ev: Lk 18,1–8

w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 58,6–11
Ev: Joh 15,9–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

An diesem Sonntag Kollekte für die Diaspora.

Ev Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen.
(Lk 21, 5-19)

17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Diaspora-Sonntag - Welttag der Armen - Volkstrauertag

Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Mal 3,19–20b

APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a; GL 633,3)

L 2: 2 Thess 3,7–12

Ev: Lk 21,5–19

Dieser Sonntag ist **Volkstrauertag** – staatlicher Gedenktag für die Gefallenen beider Weltkriege und die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage.

Handreichung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., u. a. auch mit Vorschlägen zur gottesdienstlichen Gestaltung des Volkstrauertages: www.volksstrauertag.de

18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis
g Weihetag der Basiliken St. Peter und
St. Paul zu Rom

Off vom Tag oder vom g
 (eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111);
 Sg 1081 (1111)
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64
 Ev: Lk 18,35–43

w M vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
 L: Apg 28,11–16.30–31
 Ev: Mt 14,22–33

Theobald Ludwig 1989

In konsekrierten Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist:

18 Mo + JAHRESTAG DER WEIHE DER
H EIGENEN KIRCHE (DK)

Off vom H, am Vortag 1. Vp vom H,
 Te Deum, 2. Vp vom H,
 Komplet vom So nach der 2. Vp
 (vgl. StB Eigenfeiern Speyer)

W M vom H, Com Kirchweihe: In der Kirche,
 deren Weihefest begangen wird (MB II
 879; vgl MB Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr,
 eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 562)

L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die
 Weihe einer Kirche (ML A/1 445-463), zB:
 L 1: 1 Kön 8, 22-23. 27-30
 APs: Ps 84
 L 2: 1 Kor 3, 9b-11. 16-17
 Ev: Joh 2, 13-22

19 Di **Hi. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**
G (RK; GK: 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf
 L: 2 Makk 6,18–31
 Ev: Lk 19,1–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Lk 6,27–38

Im **Dom** um 18.00 Uhr Kapitelsvesper,
 um 18.30 Uhr Kapitelsrequiem;
 für die Wohltäter des Doms,
 die bayerischen Könige,
 die Förderer des Doms aus dem Dombauverein und
 der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer
 und alle, die zum Erhalt des Speyerer Doms beigetra-
 gen haben

Graf Alfons, Diakon 1991

20 Mi **der 33. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);
 Sg 111 (109)
 L: 2 Makk 7,1.20–31
 Ev: Lk 19,11–28

Mohrbacher Vinzenz 1998
 Kegel Richard 2000

21 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: 1 Makk 2,15–29
 Ev: Lk 19,41–44
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

22 Fr Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M von der hl. Cäcilia (Com Mty oder Jf)
 L: 1 Makk 4,36–37.52–59
 Ev: Lk 19,45–48
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13

23 Sa der 33. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK, GK)
g **Hl. Clemens I.**, Papst, Märtyrer
g **Marien-Samstag**
 Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom H Christkönigssonntag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)
 L: 1 Makk 6,1–13
 Ev: Lk 20,27–40

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Clemens (Com Mty oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Mt 16,13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

P. Placidus Weber OFMConv 1979
 Lendle Günter 2011

Ev Jesus, denk an mich, wenn du in deiner Macht als
 König kommst. (Lk 23, 35b-43)

24 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG
H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G des hl. Andreas Dünd-Lać und Gefährten entfällt.

Off vom H, Te Deum

w **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
 L 1: 2 Sam 5,1–3
 APs: Ps 122,1–3.4–5 (R: 1b; GL 78,1)
 L 2: Kol 1,12–20
 Ev: Lk 23,35b–43

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Schäfer Josef 1984
 P. Hans-Josef Schröder MSC 2012

25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Katharina von Alexandrien,**
Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9;
Sg 208 (206)
L: Dan 1,1–6.8–20
Ev: Lk 21,1–4

r **M** von der hl. Katharina (Com Mty)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Lk 9,23–26

Lehr Karl 1999

26 Di der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Konrad und hl. Gebhard,**
Bischöfe von Konstanz (RK)
Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
L: Dan 2,31–45
Ev: Lk 21,5–11

w **M** von den hll. Konrad und Gebhard
(Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
Ev: Lk 10,1–9

Schäffler Wilhelm 1969
Bunsen Wilhelm 1971

27 Mi der 34. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28
Ev: Lk 21,12–19

28 Do der 34. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131);
Sg 527,8
L: Dan 6,12–28
Ev: Lk 21,20–28

Langenstein Jakob 1992

Simon Oswald 1992

Schwartz August 2004

29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Dan 7,2–14
Ev: Lk 21,29–33

P. Emil Seiler SVD 2008

30 Sa **HL. ANDREAS**, Apostel
F **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18
APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)
Ev: Mt 4,18–22

Precner Stefan 1982

Bischof Dr. Isidor Markus Emanuel 1991

Müller Ansgar 2015

DEZEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine gesicherte Zukunft der Jüngsten:
dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders
derer, die Leid tragen – zur Priorität erklärt und dementsprechend die
notwendigen Schritte unternimmt.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weihnachten (Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper), Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Gottesdienste zu Silvester, Neujahr, Epiphanie; Aussendung der Sternsinger.

Planung: Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I; „Matthäus-Jahr“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Adventspräfationen ausgewählt.

An **Wochentagen im Advent**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen **bis zum 16. Dezember** für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate cœli**“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérges, GL 124] sowie Vergebungsbitten, MB I 335 oder MB II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitten folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des Adventskranzes: Benediktionale S. 25 und GL 24.

Ev Seid wachsam und haltet euch bereit! (Mt 24, 37-44)

1 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,
feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1-5

APs: Ps 122,1-3.4-5.6-7.8-9 (R: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11-14a

Ev: Mt 24,37-44 oder Mt 24,29-44

Winter Josef 1970

Stenger Hans 2007

Lünenborg Max Josef 2009

Beicht Walter 2010

Karch Norbert 2012

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen.
Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45-47 u. Einführung S. 23f.
An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V M Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

2 Mo der 1. Adventswoche
vom Tag oder hl. Luzius (g)

3 Di Hl. Franz Xaver (G)

4 Mi der 1. Adventswoche
vom Tag oder sel. Adolph Kolping (g),
hl. Barbara (g), hl. Johannes von Damaskus (g)

5 Do der 1. Adventswoche
vom Tag oder hl. Anno (g)

6 Fr der 1. Adventswoche
vom Tag oder hl. Nikolaus (g)

7 Sa Hl. Ambrosius (G)

8 So + **2. ADVENTSSONNTAG**

9 Mo **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU
UND GOTTESMUTTER MARIA**

10 Di der 2. Adventswoche

11 Mi der 2. Adventswoche
vom Tag oder hl. Damasus I.

12 Do der 2. Adventswoche
vom Tag oder Gedenktag Unserer Lieben Frau in
Guadalupe (g)

13 Fr der 2. Adventswoche
vom Tag oder hl. Odilia (g), hl. Luzia (g)

14 Sa Hl. Johannes vom Kreuz (G)

15 So + **3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**

16 Mo der 3. Adventswoche

17 Di der 3. Adventswoche

18 Mi der 3. Adventswoche

19 Do der 3. Adventswoche

20 Fr der 3. Adventswoche

21 Sa der 3. Adventswoche

22 So + **4. ADVENTSSONNTAG**

23 Mo der 4. Adventswoche
vom Tag oder Hl. Johannes von Krakau (g)

24 Di der 4. Adventswoche
Heiliger Abend

WEIHNACHTSZEIT

25 Mi + **HOCHFEST DER GEBURT
DES HERRN
Weihnachten**

26 Do + **ZWEITER WEIHNACHTSTAG
HL. STEPHANUS (F)**

27 Fr HL. JOHANNES (F)

28 Sa UNSCHULDIGE KINDER (F)

29 So + **FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)
Sonntag in der Weihnachtsoktag**

30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAG

31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAG
vom Tag [Hl. Silvester I. (g)]

Präfation am Fest Maria Magdalena – 22. Juli

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, allmächtiger Vater,
für deine Barmherzigkeit zu danken,
die nicht geringer ist als deine Macht,
und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus
Christus.

Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag
offenbart,

die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.

Sie sah ihn sterben am Kreuz,

sie suchte ihn im Grab,

als erste betete sie ihn an,

als er von den Toten erstanden war.

Er aber hat sie ausgezeichnet

als Apostelin für die Apostel,

damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite
bis an die Enden der Erde.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen
und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:

Heilig, heilig, heilig ...

Die Deutsche Bischofskonferenz, die Österreichische Bischofskonferenz und die Schweizer Bischofskonferenz approbierten im Frühjahr 2018 die deutsche Übersetzung der Präfation für das Fest der heiligen Apostelin Maria Magdalena (22. Juli).

Konfirmiert wurde die Präfation für Deutschland durch die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 14. Juni 2018 (Prot.-Nr. 168/18).

Segensgebet an der Krippe in der Christmette

Einleitung

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
wir haben uns in dieser Nacht versammelt,
um die Geburt Christi zu feiern.

Lasst uns beten zu Gott, dass er diese Krippe segne,
damit alle, die kommen, um seinen Sohn zu verehren,
der von der Jungfrau Maria geboren wurde,
sein Leben in Herrlichkeit teilen.

Segensgebet

Gott, unser Vater,
in dieser Nacht feiert die Kirche voller Freude
das Geburtstfest unseres Herrn Jesus Christus.
Für uns und zu unserem Heil ist er Mensch geworden
aus Maria, der Jungfrau.
Segne + diese Krippe, die wir bereitet haben,
um uns an den Anfang unseres Heils zu erinnern.
Mögen alle, die kommen, um - gleich den Hirten –
zu sehen, was da geschehen ist,
im Glauben und in der Liebe wachsen.
Schenke allen Menschen guten Willens den Frieden,
den die Engel verkündet haben
und führe sie in die Fülle des Lebens
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und
herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Segnungen am Tag der Erstkommunion

- Weißer Sonntag -

Segnung der Kinder

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöre mein Gebet.

Und lass mein Rufen zu dir kommen.

Herr Jesus Christus, du hast die Kinder, die man dir brachte und die zu dir kamen, in die Arme genommen.

Du hast gesagt: Lasst die Kleinen zu mir kommen und wehret es ihnen nicht, denn solchen gehört das Himmelreich, und ihre Engel schauen immer das Angesicht meines Vaters.

(Der Priester breitet die Hände über die Kinder aus.)

Blicke, wir bitten dich,
auf den Glauben und das Vertrauen dieser Kinder
und lass die Fülle deines Segens auf sie herabkommen,
damit sie in deiner Huld und Liebe wachsen
und an dir Freude finden,
damit sie dich lieben, deine Gebote halten
und endlich zum glücklichen Ziel gelangen,
zu dir, dem Erlöser der Welt,
der du in der Einheit des Heiligen Geistes
mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit.
Amen.

(Weihwasser)

Segnung der Kerzen

Herr Jesus Christus, du hast gesagt:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis
umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Wir bitten dich:

Segne + die Kerzen unserer Erstkommunionkinder.

Durch die Taufe hast du diese Kinder erleuchtet.
Heute stärkst du sie durch den Empfang deines Leibes.
Gib, dass sie mit dir, dem Licht der Welt, verbunden
bleiben und als Kinder des Lichtes leben.
Lass sie einst wie treue Diener dich, den Herrn, erwarten
und wie kluge Mädchen dir, dem Bräutigam,
entgegengehen,
der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.
Amen.

(Weihwasser)

Segnung der Rosenkränze:

Benediktionale S. 217

Allgemeines Segensgebet für religiöse Zeichen:

Benediktionale S. 232

Gebet zur Salzweihe

- am Dreifaltigkeitssonntag -

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast uns Salz gegeben zur Würze von Nahrung
und zur Bewahrung der Speisen vor Verderbnis.

Wir bitten dich,
+ segne dieses Salz.

Erhalte allen, die davon kosten,
Gesundheit und Freude,
und schenke ihnen dein Heil.

Hilf uns mit deiner Kraft,
dass wir Salz der Erde werden.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Zur Herkunft der Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag:

Die Sonntage am Ende der Quatemberwochen (des alten liturgischen Kalenders vor der Neuordnung 1969) waren bevorzugte Benediktionstermine für Wasser, Salz und Brot. Der Dreifaltigkeitssonntag galt als „heiligster“ unter diesen sogenannten „Goldenenden Sonntagen“.

WALLFAHRTSORTE IM BISTUM SPEYER

Blieskastel**Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen**

(Wallfahrtskirche Sieben Schmerzen Mariens)

Wallfahrtstage:

Alle Marienfeste und jeweils der 13. jeden Monats (Fatimatage)

Wallfahrtswoche vom 8. bis 15. September

Bockenheim**Maria zu den Stufen**

(Wallfahrtskapelle)

Wallfahrtstag:

Oktav vom Apostelfest Peter und Paul

Böllenborn**Mariä Geburt** (Kirche)*Wallfahrtstage:*

Marienfeste des Kirchenjahres

Burrweiler**St. Anna**

(Wallfahrtskapelle)

Wallfahrtstage:

An neun Dienstagen nach "Peter und Paul"

Dahn**St. Michael**

(Kapelle auf dem Schützenberg)

Wallfahrtstage:

Erste Bittprozession vor Christi Himmelfahrt

und St. Michael, letzter Sonntag im September

Deidesheim**St. Michael**

(Michaelskapelle auf dem Martenberg)

Wallfahrtstage:

Frühjahrswallfahrt der Kolpingfamilie am 1. Sonntag im Mai;

Männerwallfahrt am 1. Sonntag im September;

St. Michaelswallfahrt am letzten Sonntag im September

Dörrenbach**Maria Hilf** (Kolmerberg-Kapelle)*Wallfahrtstage:*

Christi Himmelfahrt und Kreuzerhöhung

Elmstein**Herz Mariä** (Pfarrkirche)**Erfweiler/Dahn****Maria Himmelspforte**

(Winterkirchel)

Wallfahrtstag:

15. August

Prozession am 13. jeden Monats

Erfweiler – Ehlingen**St. Josef**

(Kapelle am Hölschberg)

Wallfahrtstage:

19. März und am darauffolgenden Sonntag

Fischbach/Dahn**St. Ulrich**

(Ulrichskapelle)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 4.Juli

Gräfinthal/Mandelbachtal **Unserer Lieben Frau**

(Kloster Gräfinthal)

Wallfahrtssaison:

24. Mai bis 15. September

Herxheim**Marienpfalz***Allgemeiner Wallfahrtstag:*

30. April, 20 Uhr, Maieröffnung mit Lichterprozession

Herxheimweyher**St. Antonius** (Pfarrkirche)*Wallfahrtstag:*

Sonntag nach dem 13. Juni

Hornbach**St. Pirminius**

(Grabstätte des hl. Pirminius)

Jockgrim**Zu Unserer Lieben Frau**

(Schweinheimer Kirchel)

Wallfahrtstag:

Fest Mariä Heimsuchung am 2. Juli

Kaiserslautern**Maria Schutz** (Pfarrkirche,

Kloster- und Wallfahrtskirche)

*Wallfahrtstage:*Mariä Lichtmess, Mariä Verkündigung, Antonius von Padua (13.06.),
Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Franz
von Assisi (04.10.), Elisabeth von Thüringen (19.11.), Unbefleckte
Empfängnis Mariens**Kaulbach****Herz Mariä**

(Wallfahrtskirche auf dem Elsberg)

Wallfahrtstage:

Montag nach den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"

Kindsbach**Weinende Mutter Gottes von Pötsch**

in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung

Wallfahrtstage:

Mariä Heimsuchung, Mariä Geburt, Fest des hl. Joseph

Kirchenarnbach**Maria Bildeich** (Kapelle)*Wallfahrtstage:*

Pfingstmontag, 2. Juli, 15. August, 8. September und 7. Oktober

Kirchmohr**St. Georg**

(Wallfahrtskirche Maria Hilf)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 24. Mai

Kirrberg**Mutter der Gnaden**

in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

*Wallfahrtstage:*An den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"
- jeweils am Vorabend und am Tag selbst**Kirrweiler****Gnadenbild "Mater dolorosa"**

(Marienkapelle)

*Wallfahrtstage:*Am Freitag vor Palmsonntag und am Fest Mariä Himmelfahrt
Prozession zur Kapelle und Gottesdienst**Königsbach****Vierzehn Nothelfer**

(Kapelle im Klausental)

*Wallfahrtstag:*Sonntag vor oder nach dem 20. Juli; Bittprozession am Dienstag vor
"Christi Himmelfahrt"**Laumersheim****Heilig Kreuz**

(Kapelle auf dem Palmberg)

Wallfahrtstag:

Pfingstmontag

Lindenberg**St. Cyriakus** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 8. August

Medelsheim**Kreuzerhöhung** (Kreuzkapelle)*Wallfahrtstage:*

Kreuzerhöhung am 14. September und Kreuzauffindung am 3. Mai

Mertesheim**St. Valentin** (Kirche)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 14. Februar

Neuleiningen**Gnadenbild Unserer Lieben Frau**
in der Pfarrkirche St. Nikolaus*Wallfahrtstage:*

Sonntag und Dienstag um den 8. September (Mariä Geburt)

Niederschlettenbach**St. Anna** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Samstag nach St. Anna (26. Juli).

Oggersheim**Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt***Wallfahrtstage:*

Maria Lichtmess, Fest des heiligen Josef, Maria Verkündigung, St. Antoniusfest, Mariä Heimsuchung, Portiunkula, Maria Himmelfahrt als Hauptwallfahrtstag, Mariä Geburt, Hl. Franziskus Fest, St. Elisabeth und Unbefleckte Empfängnis. Fatimatage: jeweils zum 13. Mai, 13. Juni, 13. Juli, 13. August, 13. September, 13. Oktober

Ormesheim**Strudelpeterkapelle***Wallfahrtstage:*

An Marientagen

Pirmasens**Grab des sel. Paul Josef Nardini**
in der Kapelle des Nardinihauses**Ranschbach****Unsere Liebe Frau zum Kaltenbrunn**
(Kapelle)*Wallfahrtstage:*

2. Juli, 15. August und 8. September

Rülzheim**Dieterskirchel***Wallfahrtstage:*

10. September (Hl. Theodard) und 16. August

Speyer

Gnadenbild der "Patrona Spirensis"
im Speyerer Dom

Wallfahrtstag:
15. August

Steinweiler

Vierzehn Nothelfer
in der Pfarrkirche St. Martin

Wallfahrtstag:
3. Sonntag nach Pfingsten

Waldfischbach

Wallfahrtskirche Maria Rosenberg
und Gnadenkapelle

Wallfahrtstage:

Donnerstag nach Pfingsten, einschließlich des Vorabends; Fest "Maria Himmelfahrt" mit Vorabend und das Rosenkranzfest am 7. Oktober (Patronatsfest der Wallfahrtskirche) sowie die Sonntage im Mai

Weiler bei Weißenburg

Unsere liebe Frau (Wallfahrtskapelle)

Wallfahrtstage:

Zweiter Sonntag im Mai, 15. August und 15. September

Winnweiler

Kreuzerhöhung
(Wallfahrtskapelle auf dem Kreuzberg)

Wallfahrtstag:

Fest "Kreuzerhöhung", meist sonntags nach dem 14. September

Zell

St. Philipp der Einsiedler
(Pfarrkirche)

Wallfahrtstag:

Sonntag nach dem 3. Mai

